

1. Auflage

PADDELN IN SÜDBAYERN

Unsere Lieblingstouren

JEDE TOUR IST AUCH MIT BUS
ODER BAHN ERREICHBAR!



Paddeln in Südbayern

Unsere Lieblingstouren

Von Sebastian & Christian Methner
Paddleventure.de

Stand: Juli 2022

1. Auflage

© **Copyright 2022 – Urheberrechtshinweis:** Alle Inhalte dieses Ebooks, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei den Autoren. Kein Teil dieses eBooks darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Autoren reproduziert, übersetzt oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.



VORWORT

Die Alpenseen in Südbayern sind ein wahres Paradies für jeden Paddler und warten nur darauf erkundet zu werden. Die Seen befinden sich in unterschiedlichen Umgebungen, mal in wilder Natur mit dichten Wäldern, am direkten Fuße eines Hochgebirges oder an kleinen Ortschaften mit ihren gemütlichen Biergärten und malerischen Kirchen mit den typischen Zwiebeltürmen. Doch das atemberaubende Bergpanorama auf den Alpen haben die Seen alle gemeinsam. Auf den 8 beschriebenen Seen zeigen wir dir unsere persönlichen Lieblingstouren auf den schönsten Seen in Südbayern. Fernab von einer Sammlung ausschließlich klassischer Seerundtouren bietet dir dieses Buch abwechslungsreiche Touren unterschiedlicher Art. Von Insel-Hopping über Paddeln zu einer Schlucht bis zum Erkunden von Sehenswürdigkeiten vom Wasser aus ist alles dabei.

Alle Touren sind unter der Berücksichtigung unserer Tipps und Hinweise absolut anfänger- und familientauglich. Die Start- und Endpunkte der Touren sind so gewählt, dass die Touren auch mit einem portablen Boot (z.B. Schlauch-/Faltkajak oder Packraft) in Verbindung mit Bus oder Bahn problemlos möglich sind. Um nicht auf unbekanntem Gewässer zu paddeln, ist neben der detaillierten Tourenbeschreibung jeder See mit interessanten Hintergrundinformationen beschrieben. Die Befahrungsregeln der Tourengewässer sind nochmal gesondert hervorgehoben. Zu jeder Tour gibt es eine Tourenkarte sowie weitere detaillierte Karten zur Ein- und Ausstiegsstelle. Wem der See gefallen hat, findet im Anschluss je nach See weitere Tourenvorschläge, die als Anregung kurz beschrieben sind.



Jede Tourenkarte enthält den relevanten Ausschnitt des Sees mit der vorgestellten Route und der Kennzeichnung von wichtigen Orten und den zu beachtenden Schutzzonen.

Bevor du nun in den eigentlichen Touren stöberst, empfehlen wir vor allem Paddelanfängern unbedingt noch den Abschnitt "Sicherheit und Verhalten" zu lesen.

Nach jeder Tourenkarte folgt eine Auflistung der relevanten Orte mit der Adresse. Darüber hinaus ist zu jedem Ort die exakte GPS Koordinate hinterlegt, die mit einem Klick auf das Symbol  aufgerufen werden kann.

LEGENDE



Bushaltestelle



Bahnhof



Parkplatz



Campingplatz



Einkehren oder Verpflegung



Kanu- oder SUP-Verleih



Ein- oder Ausstiegsstelle



Sehenswürdigkeit

 Grenze Schutzzone

 Route der Tour

 Verlinkung



INHALT

- | | | |
|---------------------------|--------------------------|----------------------|
| 10 Starnberger See | 18 Tegernsee | 22 Schliersee |
| 29 Chiemsee | 40 Staffelsee | 47 Forggensee |
| 54 Eibsee | 60 Sylvensteinsee | |





Annahendes Unwetter am Forggensee

VERHALTEN UND SICHERHEIT

Paddeln auf Seen kann so schön sein, mit dem Boot oder SUP über spiegelglatte Seen im Sonnenschein und in traumhaften Landschaften dahin zu gleiten. Damit dieser Wunsch auch in Erfüllung geht, solltest du deine Tour ausreichend vorbereiten und mögliche Gefahren vermeiden. Dieses Kapitel vermittelt dir das notwendige Wissen über Sicherheit und Verhalten auf dem Wasser, welches du als Paddler beherzigen solltest.

GEWITTER

Gewitter, Sturm und Starkregen sind eines der größten Gefahren eines Paddlers auf dem Wasser. Die Alpen und das Alpenvorland sind eines der gewitterträchtigsten Regionen in Deutschland. Mache deshalb am Abend und Morgen vor jeder Tour immer den Wetter-Check. Bei angekündigtem Gewitter, Sturm und Starkregen solltest du deine Tour auf einen anderen Tag verschieben. Handelt es sich um ein typisches Sommergewitter, welches in der Regel am frühen Nachmittag bis Abend vorhergesagt wird, solltest du deine Tour

ausschließlich auf den Vormittag legen. Starte deshalb deine Tour früh und ende sie spätestens am Mittag, und paddle in Ufernähe. Auch bei guter Wettervorhersage ist es ratsam, dass du auf dem Wasser den Himmel regelmäßig beobachtest. Der Wetterumschwung in den Bergen kann sehr lokal und schnell sein.

STURM UND WIND

An vielen Alpenseen gibt es an den Ufern orangefarbene blinkende bzw. blitzende Sturmwarnleuchten, die vor Starkwinden und Stürmen warnen. Die Sturmwarnleuchten sind so platziert, dass unabhängig vom Standpunkt auf dem See immer eine Leuchte sichtbar ist. Das Sturmwarnsystem hat zwei Stufen. Die Starkwindwarnung (ab Windstärke 6 mit 39 km/h) wird mit 40 Blitzen pro Minute signalisiert. Hier sollten Paddler die Weiterentwicklung sorgfältig weiterverfolgen und in Ufernähe bleiben. Die Warnungen werden bis zu einer Stunde vorher ausgegeben, wenn mit großer Wahrscheinlichkeit Starkwind bzw. Sturm erwartet wird. Entwarnung gibt es nur,



Blinkende Sturmwarnleuchte am Forggensee

wenn die Sturmleuchten nicht mehr blitzen bzw. blinken. Eine direkt bevorstehende Sturmwarnung wird mit 90 Blitzen pro Minute signalisiert. Ab dann sollten Paddler unverzüglich das Ufer aufsuchen.

Diese Sturmwarnleuchten gibt es an den folgenden im Buch beschriebenen Seen: Staffelsee, Forggensee, Chiemsee, Tegernsee, Starnberger See und Schliersee. Die Sturmwarnung ist zwischen April und Ende Oktober aktiv. Am Sylvensteinsee und Eibsee gibt es kein Sturmwarnsystem.

Auch wenn kein Sturm ansteht, ist beim Paddeln auf Seen der Wind ein weiterer wichtiger Faktor. Für eine entspannte Tour achte im Wetterbericht darauf, dass maximal nur ein schwacher Wind (d.h. max. Windstärke 3 mit bis zu 19 km/h) vorhergesagt ist. Anfänger hingegen sollten vorerst nur bis Windstärke 2 (also bis zu 11 km/h) paddeln. Denn bei Windstärke 3 treten vereinzelt erste weiße Schaumköpfe auf. Die Grenze für Freizeitpaddler sowie das Paddeln mit Schlauchkajaks und offenen Booten (also ohne Verdeck) liegt bei Windstärke 4 (also bis zu 28 km/h).

Ein weiterer Tipp ist es Webcams zu nutzen. Zu fast jedem See gibt es eine Webcam im Internet, um sich von der Wetterlage vor Ort einen Eindruck zu machen. Sehr häufig ist das Wetter in den Bergen anders als in der Stadt.

NIEDRIGE WASSERTEMPERATUR

Unterschätze nie die sonnigen Frühling- und Herbsttage, da gerade dann Luft- und Wassertemperatur weit auseinander liegen. Gefährlich sind vor allem gebirgsnahe Seen im Frühjahr und Frühsommer, weil das Wasser noch eiskalt ist und die Lufttemperatur aber schon bis zu 20°C erreicht.

Beispielsweise hat der Starnberger See im April erst eine durchschnittliche Wassertemperatur von 9°C. Bei einer Wassertemperatur von 13°C und darunter gilt folgende Faustregel im Wassersport: Pro Grad Wassertemperatur bleibt einem ungeschützten Schwimmer, d.h. ohne die richtige Paddelkleidung (z.B. Neopren- oder Trockenanzug), ungefähr eine Minute aktiver Handlungsfähigkeit. Das wäre bei 9°C kaltem Wasser nur ca. 9 Minuten, um sich ans Ufer oder ins Boot zu retten. Wassertemperaturen können leicht über Google recherchiert werden (z.B.



Der Staffelsee bei einer Windstärke von 21 km/h

"Starnberger See Wassertemperatur"). Man verliert nicht nur die Fähigkeit zu schwimmen, sondern auch die Fähigkeit sich mit den Händen an Schwimmkörpern oder Rettungsmitteln festzuhalten. Ein Wiedereinstieg ins Boot ist dann nicht mehr möglich.

Darüber hinaus besteht die Gefahr eines tödlichen Kälteschocks, bevor die eigentliche Unterkühlung einsetzt. Unerfahrene Paddler sollten vorerst die Nebensaison meiden. Abhilfe verschaffen ein Neopren- oder Trockenanzug sowie ufernahe Paddeltouren. Auch im Sommer empfiehlt es sich leichte Wechselkleidung mitzunehmen, um bei einer Kenterung nicht nass nach Hause fahren zu müssen.

HITZE UND SONNE

An heißen und sonnigen Tagen solltest du ausreichend zu Trinken und einen Sonnenschutz mitnehmen, um Sonnenbrand, Dehydrierung und Hitzeschlag vorzubeugen. Beim Paddeln auf Seen gibt es keinen Schatten von Bäumen. Du bist also der Sonne komplett ausgeliefert. Deswegen empfiehlt sich eine Kopfbedeckung, Sonnencreme mit einem hohen Lichtschutzfaktor und ggf. leichte UV-Schutzkleidung auf längeren Touren.

Als Paddler holst du dir außerdem auf dem Wasser deutlich schneller einen Sonnenbrand als woanders, denn Wasser reflektiert das Sonnenlicht und verstärkt die UV-Belastung um bis zu 85%. Der höchsten Belastung bist du während der Mittagssonne zwischen 11 und 14 Uhr ausgesetzt. Hier empfiehlt es sich eine Pause im Schatten einzulegen und im frischen Wasser sich kurz abzukühlen.

SCHIFFS- UND BOOTSVRKEHR

Auch Paddler müssen auf dem Wasser gegenüber Schiffen und Booten Regeln einhalten, um Kollisionen zu vermeiden. Dafür gibt es eine einfache Fausregel: Windkraft vor Muskelkraft vor Motorkraft.

Das heißt: Ein Segler (wenn es ohne Motor unter Segeln läuft) hat Vorfahrt vor einem Paddler und ein Paddler wiederum hat Vorfahrt vor einem Motorboot. Dennoch solltest du die Vorfahrt gegenüber privaten Motorbooten nicht tunlichst erzwingen. Eine Ausnahme ist natürlich die Berufsschiffahrt. Die hat immer Vorrang.

SCHWIMMWESTE

Obwohl es keine gesetzliche Pflicht zum Tragen einer Schwimmweste gibt, empfiehlt es sich eine Schwimmweste auf



Fahrgastschiff auf dem Chiemsee

auf dem Wasser zu tragen. Unabhängig wie erfahren man ist oder wie gut man schwimmen kann, Unvorhersehbares kann jederzeit passieren. So können beispielsweise plötzliche Wetterumschläge oder ein dicht vorbeifahrendes größeres Boot eine Kenterung verursachen. Schwimmwesten erleichtern bei einer Kenterung den Wiedereinstieg ins Boot, die eigene Rettung (ggf. inkl. Boot) ans Ufer oder können helfen, dass Paddler so lange durchhalten, bis Rettung naht. Für gute Schwimmer genügt bereits eine Schwimmweste in Form einer Auftriebsweste mit der Normklasse 50N. Für Kleinkinder und Nichtschwimmer kommen nur spezielle Rettungswesten in Frage.

NATURSCHUTZ

Neben der eigenen Sicherheit auf dem Wasser spielt der Naturschutz eine wichtige Rolle. Die Gewässer und Uferbereiche der Seen sind Lebensräume für viele Tierarten. Deswegen ist das Paddeln und Anlegen an einigen Uferabschnitten verboten. Alle Schutzzonen, die nicht befahren werden dürfen, sind auf den Karten entsprechend gekennzeichnet. Vermeide dennoch prinzipiell das Befahren von Schilfgürteln und das Anlegen bewachsener

Uferabschnitte. Sie sind Heimatort für Pflanzen, Brut und Aufzuchtgebiete vieler Tierarten. Beobachte außerdem Tiere nur aus der Distanz und vermeide unnötigen Lärm. Tiere können sonst aufgeschreckt und verscheucht werden.



Starnberger See in der Nähe von Possenhofen

STARNBERGER SEE

DAS ERWARTET DICH:

Der zweitgrößte See Bayerns mit sehr guter Anbindung, vielen Tourenmöglichkeiten und tollen Sehenswürdigkeiten

Der Starnberger See liegt nur 25 km südwestlich von München und wird wegen seiner Nähe zur Stadt auch als "Badewanne Münchens" bezeichnet. Bereits am Nordufer eröffnet sich ein atemberaubender Blick auf die Alpen und sogar auf die Zugspitze bei Föhn. Darüber hinaus ist der See sowohl mit dem Auto als auch mit der Bahn sehr gut erreichbar. Am Nordufer und entlang des Westufers halten S- und Regionalbahnen in Laufweite zum See. Die Bahnstrecke besteht schon seit 1854, um damals den Münchnern Zugang zu den Dampfschiffen auf dem Starnberger See zu ermöglichen.

Allerdings wird der See erst seit 1965 als Starnberger See bezeichnet. Vorher hieß der See Würmsee, nach dem Fluss Würm genannt, der bei Starnberg den einzigen Abfluss des Sees bildet. Die Würm ist nach der Isar der zweitgrößte Fluss, der durch München fließt.

Der See ist aufgrund seiner Fläche von 58 km² und enormen Tiefe von maximal 127 Metern nach dem Bodensee der wasserreichste See und von der Fläche der fünftgrößte See in Deutschland. In kaum einer anderen Gegend in Bayern gibt es so viele Villen und Schlösschen am Ufer eines Sees, wo sich zahlreiche Bootshäuser und Yachthäfen miteinander abwechseln.

Unsere Nord-Südtour von Starnberg nach Tutzing führt dich auf die Spuren von Märchenkönig Ludwig II. und Sisi. Hier werden wir an einigen ehemaligen Anwesen und Denkmälern vorbeipaddeln. Unterwegs bieten sich schöne Einkehrmöglichkeiten direkt am Wasser und Badestellen an, sodass es eine ideale Tour für den Sommer ist. Aufgrund der guten Anbindung lässt sich die Tour spontan verkürzen oder verlängern.



Ufer am Bürgerpark in Starnberg



EINKEHREN & VERPFLEGUNG

1. **Coffee Fellows** ☑ Seepromenade 3b in Starnberg
2. **Strandcafé Starnberg** ☑ Seepromenade 4 in Starnberg
3. **Biergarten im Strandhotel Berg** ☑ Seestraße 17 in Berg
4. **Kiosk Steg 1** ☑ Ferdinand-von-Miller-Straße in Pöcking
5. **Forsthaus am See** ☑ Am See 1 in Pöcking
6. **Restaurant Strandbad Feldafing** ☑ Königinstraße 4 in Feldafing
7. **Kiosk Eisele** ☑ Hans-Albers-Weg 2 in Feldafing
8. **Tutzingier Biergarten** ☑ Midgardstraße 5 in Tutzing
9. **Wirtshaus Tutzingier Keller** ☑ Schönmoosweg 5 in Tutzing



PARKPLÄTZE AM UFER

1. **Parkplatz am Bahnhof Starnberg** ☑ Bahnhofplatz 1 in Starnberg
2. **Parkplatz am Seebad** ☑ Nepomukweg 19 in Starnberg
3. **Parkplatz am Badegelände Percha** ☑ Schiffbauerweg 31 in Starnberg
4. **Parkplatz Kustermannpark** ☑ Hauptstraße 1a in Tutzing
5. **Parkplatz am Bahnhof Tutzing** ☑ Beringerweg in Tutzing



CAMPINGPLÄTZE

1. **Camping Ambach am See** ☑ Am Schwaiblloch 3 in Münsing, 100m vom See, 08177 546
2. **Camping Beim Fischer** ☑ Buchscharnstr. 10 in Münsing, 100m vom See, 08801 802
3. **Camping Seehaupt** ☑ St.-Heinricher-Straße 127, direkt am See, 08801 9146880



KANU UND SUP-VERLEIH

1. **SUP Club Starnberg** ☑ Strandbadstr. 17 in Starnberg, Verleih von SUPs, vorherige Online Reservierung notwendig, 0157 50280596
2. **Kiosk Steg 1** ☑ Ferdinand-von-Miller-Straße in Pöcking, Verleih von SUPs
3. **Kanu-Bavaria** ☑ Buchscharnstr. 10 im Strandbad Sankt Heinrich, Verleih von Kajaks und Kanus, 0176 85951026
4. **Wassersportcenter Starnberger See** ☑ Buchscharnstr. 10 in Sankt Heinrich, Verleih von SUPs, 08801 915910
5. **Bavarian Waters** ☑ Schwaiblloch 3 in Münsing, Verleih von SUPs, Kajaks und Kanus, 0157 87500940

Nördlicher Teil des Starnberger Sees

STARNBERGER SEE NORDTOUR



START/ZIEL

Seepromenade ☑
/Kustermannpark Tutzing ☑



ÖPNV-ANBINDUNG

Bahnhof Starnberg ☑
Bahnhof Tutzing ☑



STRECKE

15 km



BEFAHRUNGSREGELN UND -HINWEISE

Diese Tour ist nur vom 01.04 bis zum 31.10. möglich, denn zwischen Starnberg und Berg herrscht im Winter Ruhebereich und somit Befahrungsverbot. Außerdem darf das ufernahe Gewässer um die Roseninsel und der Bereich zwischen der Roseninsel und dem Westufer nicht durchfahren werden. Darüber hinaus besteht ein freiwilliger Befahrungsverzicht für den gesamten See vom 01.11. - 31.03 zum Schutz der überwinterten Wasservögel. Bitte achte außerdem auf die Fahrgastschiffe, die Vorfahrt haben.

Wir starten unsere Tour am Nordufer in Starnberg, dem größten Ort am See. Der Bahnhof Starnberg mit Parkplatz befindet sich direkt am Ufer. Wer mit dem **Auto** anreist, kann dort parken und sein Boot im Bürgerpark einsetzen. Wer mit der **S-Bahn** anreist, geht die Bahnunterführung Richtung See durch. Dort an der Seepromenade kannst du entweder rechts vom Anlegesteg der Fahrgastschiffahrt (mit ausreichendem Abstand) oder 200 m weiter links der Seepromenade entlang am



Start der Tour

kleinen Kieselstrand vor dem Strandcafé Starnberg dein Boot einsetzen. Sollte die Uferpromenade sehr gut besucht sein, gibt es alternativ den Bürgerpark 400m weiter. Hier gibt es deutlich mehr Platz.



Mögliche Einstiegsstelle direkt an der S-Bahn


Starnberger Sees in der Nähe vom Badegelände Percha

Ansonsten findest du die nächst liegenden Einsetzstellen erst am Badeplatz Steininger Grundstück am Westufer oder am Badegelände Percha am Ostufer, wovon Percha am familienfreundlichsten ist (keine großen Steine am Ufer). Dazwischen ist das Ufer entweder nicht zugänglich oder zu steil, um ein Boot einsetzen zu können.

Wir paddeln erstmal den Bergen entgegen. Obwohl der Starnberger See eines der größten Seen in Deutschland ist, fühlt man sich nicht verloren. Vor allem im Norden des Sees sind West- und Ost selten mehr als 1,5 km voneinander entfernt. Das Besondere des Sees ist die Ferne, denn der See ist fast 20 km lang. Bei schönem Wetter sind unzählige Segelboote auf dem See zu sehen. Das Südufer ist vom Norden kaum zu erkennen. Gefühlt beginnen am anderen Ende des Sees gleich die Alpen, die im Horizont hervorragen. Ein herrlich schöner Anblick, den man hier entgegen paddelt.

Auf dem Wasser etwas fernab vom Ufer macht der See mit seinen bewaldeten Uferabschnitten einen weitestgehend unberührten Eindruck. Straßenlärm hörst du prinzipiell am See vergebens, was zu einer entspannten Paddeltour beiträgt. In Wahrheit ist der See sehr gut erschlossen und an den Ufern größtenteils bebaut. Vom 49 km langen Ufer liegt über die Hälfte in privater Hand. Das heißt, dass du an vielen Uferstellen spontan gar nicht anlegen kannst, da es sich in Privatbesitz befindet.

Nach fast 4 km Paddeln siehst du das Schloss Berg am Ufer, die damalige Sommerresidenz von König Ludwig II., wo der König die meiste Zeit seines Lebens verbrachte. Auf den ersten Blick lässt es sich gar nicht als Schloss erkennen, weil die Türme des Schlosses nach dem 2. Weltkrieg aufgrund von Schäden abgerissen wurden. 700 m weiter südlich erinnern ein Holzkreuz im Wasser und die imposante Votivkapelle, die Gedächtniskapelle St. Ludwig, an den Tod des Königs. 1886 ertrank hier der Märchenkönig im See auf bis heute ungeklärte Weise. Ein Anlanden direkt am Kreuz ist verboten, jedoch 50 m nördlich und südlich davon ohne Probleme möglich. Es lohnt sich die Kapelle zu besichtigen, weil du oben von der Treppe eine schöne Aussicht hast.


Votivkapelle mit Holzkreuz im Wasser

Ausblick von der Votivkapelle


Blick vom Tutzinger Biergarten

Danach überqueren wir den See nach Possenhofen. Dort gibt es einen schönen Kiosk und in den nächsten 500 m gut zugängliche Uferbereiche mit großen Liegewiesen und Badestegen. Kurz danach passieren wir das Schloss Possenhofen, welches man direkt vom Wasser aus sieht. Auf Schloss Possenhofen verbrachte Prinzessin Elisabeth in Bayern (auch bekannt als „Sisi“), die spätere Kaiserin von Österreich und Königin von Ungarn, den Großteil ihrer Kindheit und Jugend.


Schloss Possenhofen

Von Possenhofen aus können wir schon die 2 km entfernte Roseninsel gut sehen, die einzige Insel im Starnberger See. Die Insel umpaddeln wir großzügig von der linken Seite. Der Bereich zwischen Seeufer und Insel ist Laichschongebiet und darf nicht durchfahren werden. Auch die Insel selbst darf mit eigenem Boot nicht angelandet werden. Bojen mit großem Schild „Schutzzone Unesco-Welterbe Pfahlbauten“ weisen darauf hin. Die Gefahr ist zu groß, dass die bis zu 5000 Jahre alten Pfahlbauten unter der Wasseroberfläche, einzigartige prähistorische Reste menschlicher Besiedlung, beschädigt werden.

Heute befindet sich auf der Insel ein weiteres ehemaliges Sommerhaus mit Rosengarten von König Ludwig II. und dessen Vaters, daher auch der Namen Roseninsel.


Roseninsel

Anschließend geht es weiter nach Tutzing. Auf dem Weg dorthin gibt es noch weitere zahlreiche Möglichkeiten am Ufer einzukehren oder sich im Wasser abzukühlen. Zu empfehlen sind das Freibad Garatshausen mit Kiosk Eisele oder der Bagnères de Bigorre Park. Vor dem Park gibt es den Tutzinger Biergarten direkt am Wasser, wo wir schon mehrmals auf unseren Paddeltouren eingekehrt sind.


Tutzinger Biergarten



Starnberger See am Kustermannpark

Am Biergarten direkt lässt es sich schlecht anlegen, weil das Ufer zu steil ist und sich die Boote nicht ans Land ziehen lassen. Entweder legst du rechts vom Biergarten rechts neben dem ersten Bootshaus oder am Bagnères de Bigorre Park an. Wer sich das Abendessen erst nach getaner Paddeltour gönnen möchte, paddelt weiter bis zum Kustermannpark in Tutzing. Der Park bietet eine sehr gute Uferzone zum Anlanden und ist nur in 10 min Laufweite zum Bahnhof Tutzing entfernt, um mit der S-Bahn zurück nach München zu fahren oder nach Starnberg um das Auto nachzuholen.

Auf dem Weg zum Bahnhof kommst du direkt am Wirtshaus Tutzing Keller vorbei, der mit seinem schönen Biergarten zum Verweilen einlädt.



Wirtshaus Tutzing Keller mit Biergarten



Ende der Tour

Starnberger See von Seehaupt Richtung Norden schauend

WEITERE TOURMÖGLICHKEITEN

● Südtour

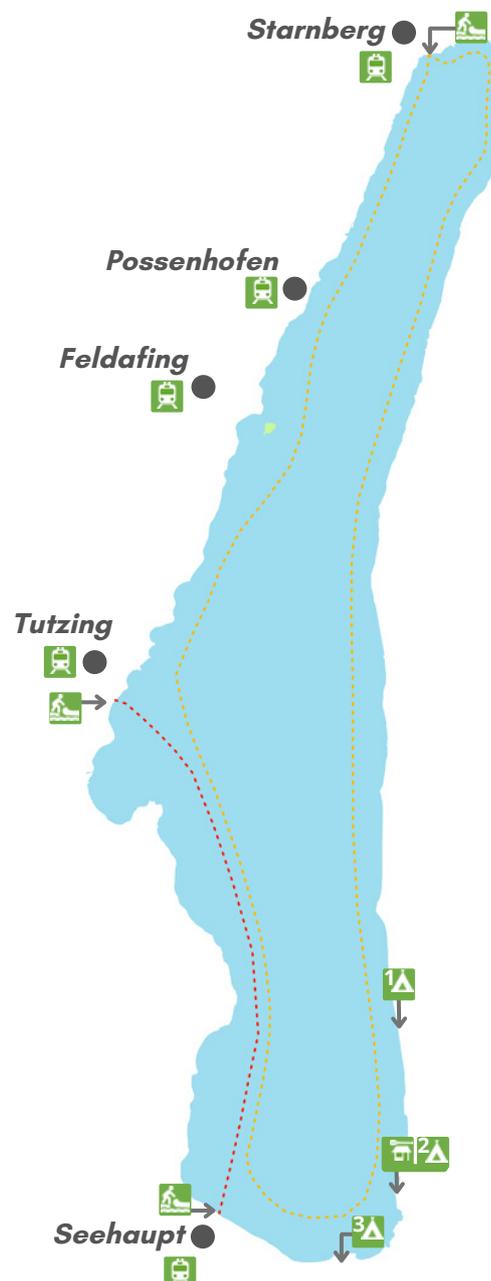
Die 9,5 km lange Südtour beginnt in Tutzing, wo die Nordtour aufgehört hat. Auf dieser Tour paddelst du bis zum Südufer des Starnberger Sees nach Seehaupt. Unterwegs gibt es ruhige Uferabschnitte zum Verweilen und Baden. Die beste Ausstiegsstelle in Seehaupt ist am Andreas-Seitz-Weg [↗](#).

● Seeumrundung

Die Seeumrundung beträgt insgesamt 42 km. Falls du diese Tour auf zwei Tage aufteilen möchtest, empfehlen wir in Starnberg zu starten und im Süden des Sees auf einem der ufernahen Campingplätze zu übernachten. Die ideale Zeitraum für eine Seeumrundung ist zwischen Mai und Oktober, weil es dann nur wenig nicht befahrbare Schutzzonen gibt, auf die du achten musst.

Kurze und spontane Touren

Kleine und spontane Touren ohne am Ausgangsort zurückkehren zu müssen, sind ebenfalls am Starnberger See sehr gut möglich. Zu empfehlen sind die Strecken zwischen Starnberg und Possehofen (5 km), Starnberg und Feldafing (7 km) oder Feldafing und Tutzing (8 km). Alle genannten Orte verfügen über einen S-Bahn-Anschluss.





Halbinsel Point (links), Rottach-Egern mit Kirche St. Laurentius sowie dem Wallberg (1722m) im Hintergrund (rechts)

TEGERNSEE

DAS ERWARTET DICH:

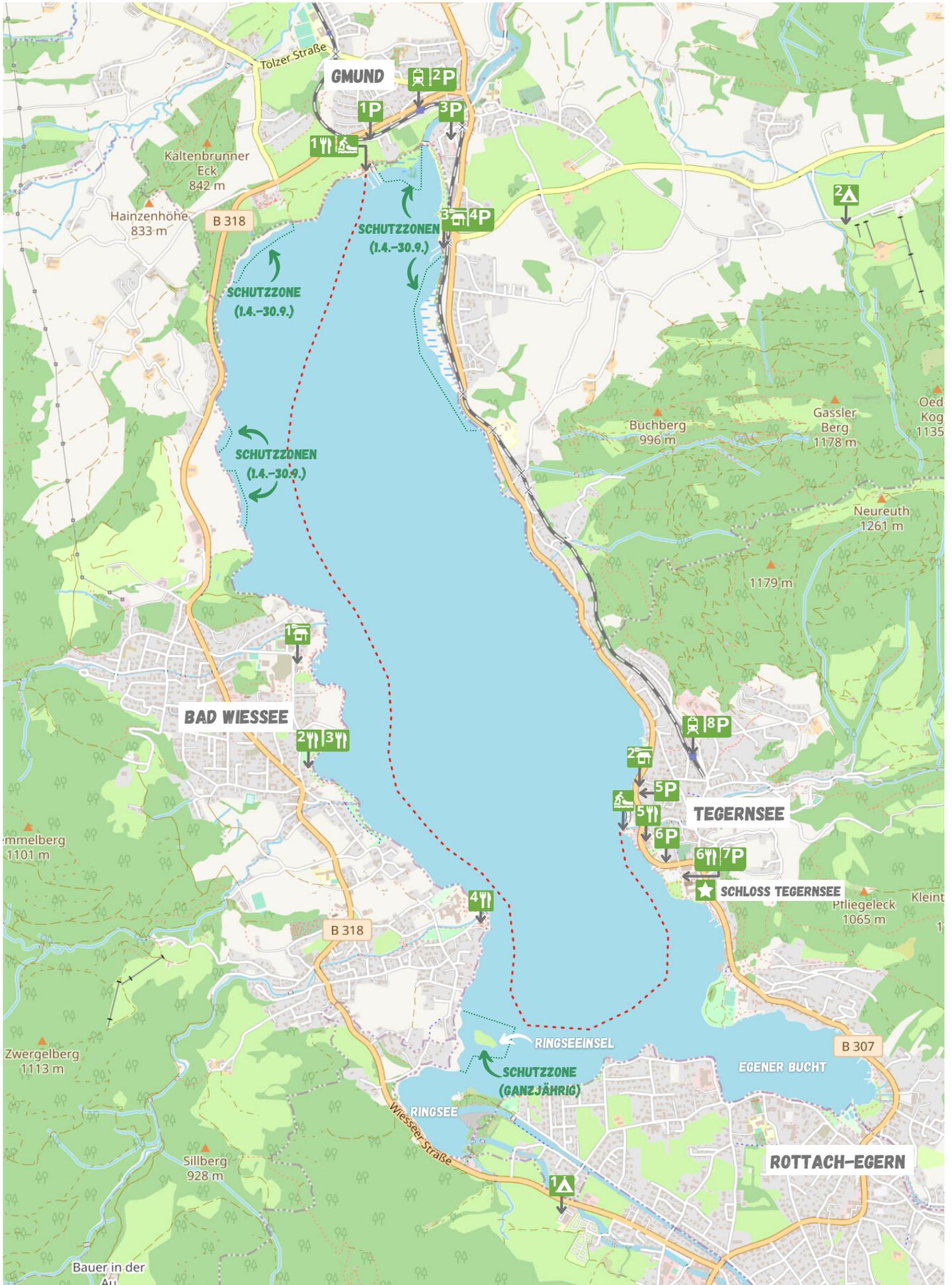
Der sauberste See Bayerns mit toller Bergkulisse und kleinen idyllischen bayrischen Orten

Der Tegernsee liegt am Fuße des Mangfallgebirges im Tegernseer Tal, rund 50 km südlich von München entfernt. Im Süden bilden die bis zu 2000 m hohen Berge die Grenze zu Österreich. Der See ist aufgrund seiner 5 umliegenden Orte (Kreuth, Bad Wiessee, Gmund, Stadt Tegernsee und Rottach-Egern) gut erreichbar und sehr leicht zugänglich. Die übrigen Uferabschnitte sind stark mit Schilf bewachsen.

Mit einer Fläche von 8,9m² ist der Tegernsee der siebtgrößte See in Bayern. Er ist 72,6m tief und belegt somit Platz 9 unter den tiefsten Seen in Deutschland. Der See besticht nicht nur durch seine Tiefe, sondern auch durch seine exzellente Wasserqualität. Gespeist wird der See von neun Zuflüssen.

Bei Gmund fließt der Tegernsee ab und bildet die Mangfall. Zusätzlich gibt es eine durchgängige Ringkanalisation um dem See. Das macht ihn zum saubersten See Bayerns.

Im Folgenden erwartet dich eine Halbtagestour auf dem Tegernsee. Die Tour von Gmund nach Tegernsee ist eine gemütliche Paddeltour mit tollem Blick auf das Mangfallgebirge und einem Abstecher nach Bad Wiessee.





Ufer bei Bad Wiessee mit Kirche Maria Himmelfahrt



EINKEHREN & VERPFLEGUNG

1. **Kiosk im Strandbad Kaltenbrunn** [↗](#)
Gmund/Seeglas-Kaltenbrunn 3 in Gmund
2. **Café Konditorei Krupp** [↗](#) Adrian-Stoop-
Str. 8 in Bad Wiessee
3. **Eiscafé San Marco** [↗](#) Adrian-Stoop-Str. 7
in Bad Wiessee
4. **Bistro Aquadome** [↗](#) Überfahrtweg 15 in
Bad Wiessee
5. **Il Gelato Italiano** [↗](#) Rathauspl. 8 in
Tegernsee
6. **Bräustüberl Tegernsee** [↗](#) Schloßpl. 1 in
Tegernsee im Schloss Tegernsee



CAMPINGPLÄTZE

1. **Campingplatz Wallberg** [↗](#) Rainerweg 10 in
Weißbach am Tegernsee, 1,3km vom See,
08022 5371
2. **Wohnmobil / Camper Stellplatz Oedberg** [↗](#)
Angerlweber 3 in Gmund, 3km vom See,
08022 665386
3. **Wanderparkplatz Wildbad Kreuth** [↗](#)
an der B307 neben der Bushaltestelle
Wildbad Kreuth, 9km vom See, Bezahlung am
Automat oder App



KANU UND SUP-VERLEIH

1. **Sailingcenter Tegernsee** [↗](#) Adrian-Stoop-
Str. 50 in Bad Wiessee, Verleih von 2-3
Personen Kajaks und SUPs, 08022 7048855
2. **Marina Tegernsee** [↗](#) Hauptstr. 39 in
Tegernsee, Verleih von SUPs, 08022 7048855
3. **Segel- und Surfschule Stickl Tegernsee** [↗](#)
Finsterwalder Str. 3 in Gmund, Verleih von
SUPs, 08022 75472



PARKPLÄTZE AM UFER

1. **Parkplatz an der Wiesseer Str.** [↗](#)
Wiesseer Str. 33 in Gmund
2. **Parkplatz am Bahnhof Gmund** [↗](#) Wiesseer
Str. 11 in Gmund
3. **Parkplatz am Fischerweg** [↗](#) ggü. von
Fischerweg 5 in Gmund
4. **Parkplatz an der Wasserwacht Gmund** [↗](#)
Seeglas 2 in Gmund
5. **Horn-Parkplatz** [↗](#) Hauptstraße 18 in
Tegernsee
6. **Zentralparkplatz Tegernsee** [↗](#) Seestraße 9
in Tegernsee
7. **Parkplatz Schloßplatz** [↗](#) Schloßpl. 1 in
Tegernsee
8. **Parkplatz am Bahnhof Tegernsee** [↗](#)
Klosterwachtstraße 5 in Tegernsee

Blick auf das Herzogliches Schloss Tegernsee (ehem. Kloster Tegernsee)

TEGERNSEE NORD-SÜDTOUR



START/ZIEL

Strandbad Kaltenbrunn [↗](#)
/Liegewiese an der Länd [↗](#)



ÖPNV-ANBINDUNG

Bahnhof Gmund [↗](#)
Bahnhof Tegernsee [↗](#)



STRECKE

9 km

! BEFAHRUNGSREGELN UND -HINWEISE

Im nördlichen Ost- und Westufer sowie in der Ringsee Bucht gibt es mehrere durch Bojen ausgewiesene Schilf- und Röhrichzonen, wo ein Anlegen nicht erlaubt ist. Die Ringseeinsel ist Sperrzone und darf nicht betreten werden. Die Insel ist mit einem Abstand von 25 m im Westen und im übrigen Bereich mit einem Abstand von 50 m zu umfahren.



Einsetzstelle am Strandbad Kaltenbrunn

Wir starten unsere Tour in Gmund. Dort eignet sich das **Strandbad Kaltenbrunn** ideal als Einstiegsstelle. Der Zutritt zum Strandbad ist kostenfrei und bietet mit seiner Liegewiese leichten Zugang zum Wasser. Du kannst dort



Start der Tour

eine der Stege nutzen, um dein Boot zu Wasser zu lassen. Sobald du im Boot sitzt, wird dir sofort das klare Wasser auffallen. Auch bei größerer Entfernung vom Ufer kannst du bis zum Grund schauen. Da die Straße nicht weit vom Nordufer entfernt ist, hörst du am Anfang noch den Straßenlärm, der sich jedoch in Grenzen hält. Ab Bad Wiessee ertönt dieser jedoch.

An der Seepromenade in Bad Wiessee findest du zahlreiche Anlegemöglichkeiten für eine Pause. Nach einer Weile siehst du am Ufer das öffentliche Seefreibad, wo du kostenlos liegen



Rathaus Tegernsee aus dem 19. Jahrhundert

und baden kannst. Kurz danach passierst du die Ausmündung des Söllbachs.

Je nach Wasserstand kannst du ein paar Meter bis hinter die Fußgängerbrücke hineinpaddeln. Dort befindet sich auch das Bistro Aquadome, wo es Räucherspezialitäten von Fischen aus dem Tegernsee gibt. Auf Höhe der Ausmündung kannst du auf dem kürzesten Weg den See nach Tegernsee überqueren. Dabei nähert sich während der Überquerung des Sees das Schloss Tegernsee, welches einen wunderschönen Anblick vom Wasser bietet.

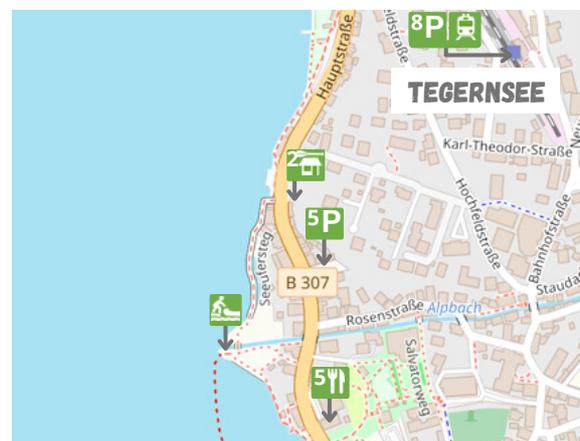


Ufer in Bad Wiessee

Wenn du noch Zeit und Lust hast, empfehlen dir noch etwas am Ufer weiterzupaddeln, bis du die Ringseeinsel siehst. Denn hinter Bad Wiessee öffnet sich nochmal ein schönes Südpanorama auf den Ort Rottach-Egern mit der St. Laurentius und dem dicht mit Wald bewachsenen Wallberg im Hintergrund.

Als grobe Orientierung zur Seeüberquerung kannst du das Schloss Tegernsee nehmen.

Vom Schloss ist die Aussetzstelle nicht mehr weit, die sich 500 m links vom Schloss befindet.



Aussetzstelle



Ausstieg an der Liegewiese Länd

Der ideale Endpunkt der Tour ist die Liegewiese an der Länd im Ort Tegernsee. Dort befindet sich vor der Ausmündung der Alpbach eine runde flache Aussichtsplattform. Diese hat Stufen, die direkt ins Wasser führen. Dort lässt sich das Boot sehr einfach aussetzen und es gibt genügend Platz. Auf der Liegewiese lässt es sich außerdem sehr gut verweilen, um z.B. die verbleibende Zeit zum Zug zu überbrücken.

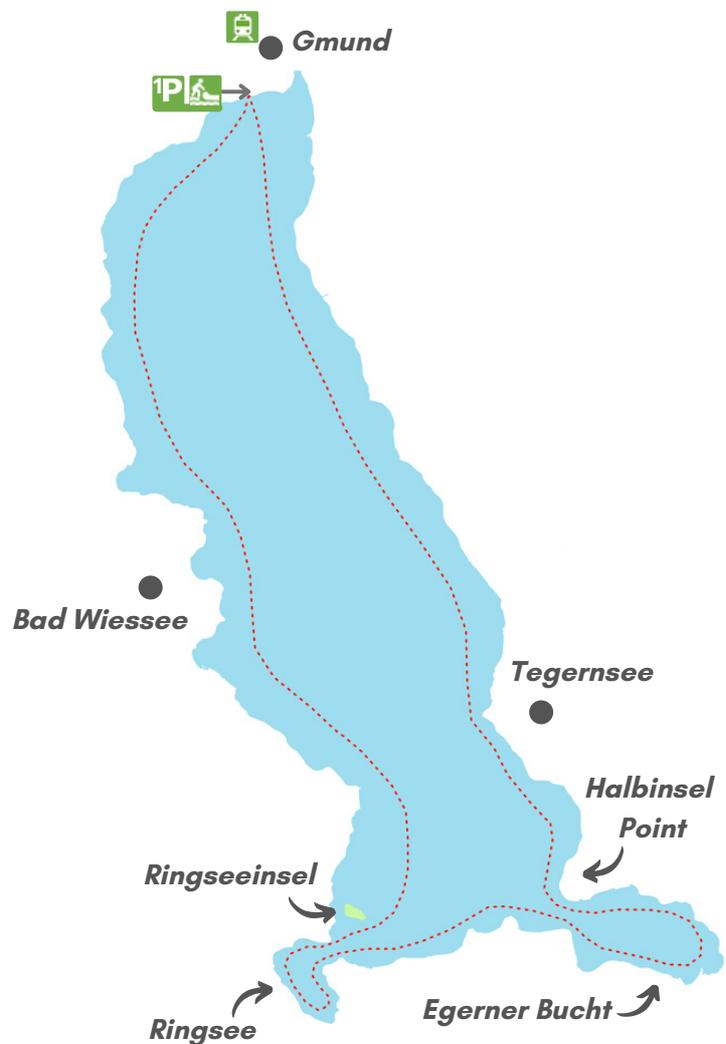


Tegernsee mit Ort Egern im Hintergrund

WEITERE TOURMÖGLICHKEITEN

● Rundtour

Diese Rundtour ist 17 km lang und beinhaltet das Befahren der Ringsee- und Egerner Bucht. Die Egerner Bucht ist auch als Malerwinkel bekannt, da früher sehr oft Maler am Ufer saßen und die Kirche St. Laurentius in Rottach-Egern malten. Beim Ein- und Ausfahren der Bucht achte bitte auf die Fahrgastschiffe, da es hier besonders schmal ist. Eine Pause bietet sich auf der Halbinsel Point an. Dort kann man sehr gut anlegen und am öffentlichen Strandbad baden gehen. Das Ufer hat sowohl schattige als auch sonnige Plätze.





Blick von der Insel Wörth auf den Südteil des Schliersees

SCHLIERSEE

DAS ERWARTET DICH:

Ein idyllischer Bergsee mit kleiner Insel und schönem Aussichtsturm

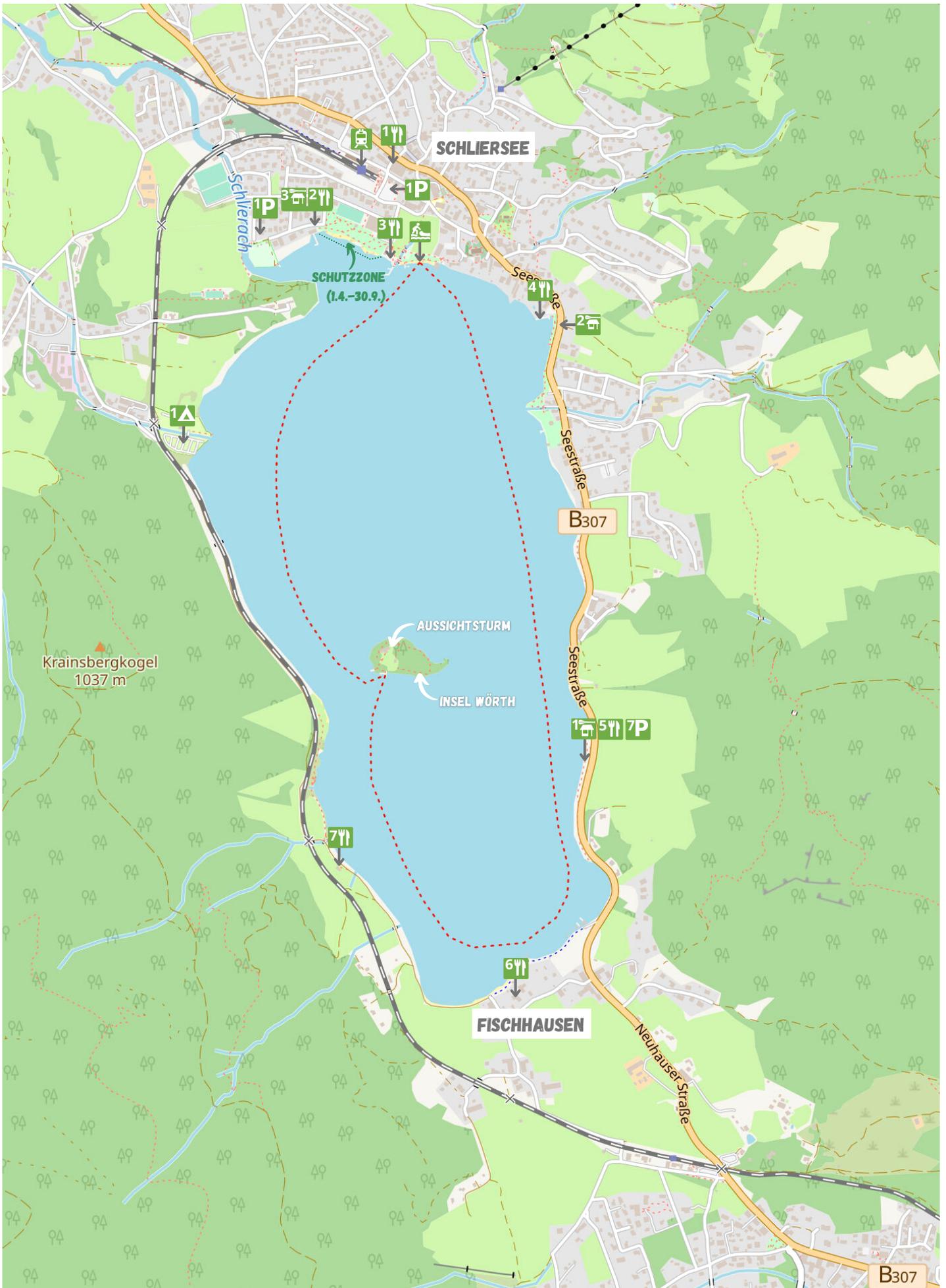
Der Schliersee liegt nur knapp 8 km östlich vom Tegernsee entfernt und lebt dennoch ein wenig im Schatten seines großen Nachbarn, da dort die Mehrheit des Touristenstroms hängen bleibt. Mit einer Fläche von 2,22 km² ist der Schliersee auch nur ein Viertel so groß wie der Tegernsee. Dadurch fühlt sich der Schliersee insgesamt gemütlicher und ruhiger an.

Wer also spontan eine kleine und entspannte Nachmittagstour auf dem Wasser unternehmen möchte, liegt mit dem Schliersee genau richtig. Der See ist nicht nur sehr gut erreichbar, sondern bietet dazu noch einige Highlights. Umgeben ist der kristallklare See von Bergen des Mangfallgebirges, die eine tolle Kulisse bieten.

Der See ist außerdem in zwei Becken geteilt und die Insel Wörth ragt über den Wasserspiegel heraus. Die Insel ist ein aus dem Wasser ragender Querdamm, der in ost-westlicher Richtung verläuft.

Die dicht bewaldete Insel ist mit der Fähre oder mit dem eigenen Kanu öffentlich zugänglich. Auf der Insel befindet sich ein Gasthaus mit Blockhütte, eine Liegewiese sowie ein Aussichtsturm. Laut einer Legende gab es bereits im Mittelalter einen Hungerturm auf der Insel. Hier ließ der Ritter von Waldeck seine untreue Gattin verbannen und verhungern. Heute ist die Insel als Hochzeitsinsel bekannt.

Im Folgenden erwartet dich eine gemütliche Rundtour auf dem Schliersee, inklusive einem Abstecher auf der Insel.



Schliersee mit Insel Wörth

EINKEHREN & VERPFLEGUNG

1. **Edeka mit Bäckerei**  Bahnhofstraße 8 in Schliersee
2. **Café Milchhäusl**  Kurweg 4 in Schliersee
3. **Kiosk Lauber**  Perfallstraße 4b in Schliersee
4. **Biergarten Seehotel Schlierseer Hof**  Seestraße 21 in Schliersee
5. **Biergarten Ostufer Schliersee**  Neuhauser Straße 2 in Schliersee
6. **Haus Seegarten**  Fischhauser Str. 4b in Schliersee
7. **Rixneralm**  Westerbergstraße in Schliersee

CAMPINGPLÄTZE

1. **Campingplatz Schliersee**  Westerbergstraße 27 in Schliersee, direkt am See, 08026 9298998
2. **Wohnmobilstellplatz am Gasthaus Sonnenkaiser**  Leitzachtalstraße 118 in Fischbachau, 10 km vom See, 08028 90530
3. **Parkplatz und Wohnmobilstellplatz am Seeberg**  neben Seebergstraße 20 in Bayrischzell, 08023 648

KANU UND SUP-VERLEIH

1. **SUP-Verleih am Ostufer**  Verleih von Kajaks und SUPs, Neuhauser Straße 2 in Schliersee, 08026 3871395
2. **Minigolf und SUP-Verleih Schliersee**  Verleih von SUPs, Seestraße 23 in Schliersee, 0151 29139093
3. **SUP Schliersee**  Verleih von SUPs, Kurweg 2 in Schliersee, 08026 4676

PARKPLÄTZE AM UFER

1. **Parkplatz an der Schlierach**  Perfallstraße 36d in Schliersee
2. **Parkplatz am Kurpark**  Kurweg 1 in Schliersee
3. **Parkplatz am Bahnhof Schliersee**  Werner-Bochmann-Straße 1 in Schliersee
4. **Parkplatz an der Seestraße**  neben Seestraße 24 in Schliersee
5. **Parkplatz am Leitner Grabner**  ggü. Unterleiten 3 in Schliersee
6. **Parkplatz am Ostufer Schliersee**  neben der Neuhauser Str. 2 in Schliersee
7. **Parkplatz an der Neuhauser Straße**  ggü. von Neuhauser Str. 1 in Schliersee
8. **Wander- und Badeparkplatz an der Neuhauser Straße**  Neuhauser Str. 4 in Schliersee



Schliersee mit Blick auf das Südufer des Sees

SCHLIERSEE RUNDTOUR



START/ZIEL

Zwischen Kreiter Graben und Mesnergasse im Ort Schliersee ☑



ÖPNV-ANBINDUNG

Schliersee Bahnhof ☑



STRECKE

6 km



BEFAHRUNGSREGELN UND -HINWEISE

Es gilt Befahrungsverbot des Ufers am Kurpark in Schliersee Ort vom 01.04. bis 30.09. (Laich-Schutzzone insb. der Laube, die als Grundnahrungsmittel für viele andere Fische und fischfressende Wasservögel im See gilt). Die Schutzzone ist mit gelben Bojen gekennzeichnet.



Einstiegsstelle

Der Schliersee ist sehr gut mit dem **Zug** von München aus erreichbar. Vom Bahnhof sind es gerade einmal 5 min zum Ufer. Wer mit dem **Auto** anreist, erreicht den Schliersee über die A8 München - Salzburg, Ausfahrt Weyarn. Da wir mit der Bahn angereist sind, starten wir unsere Tour am Nordufer im Ort Schliersee. Der Schliersee kommt auf den ersten Blick größer



Start- und Ende der Tour

vor als er tatsächlich ist. Das erste Ziel unserer Tour ist die Insel Wörth. Um an der Insel anlegen zu können, gibt es am Südufer der



Blick auf das Mangfallgebirge



Der Hirschgröhrkopf mit 1272m (links)

Insel zwei lange Bootsstege sowie ein flaches Ufer. Die anderen Uferabschnitte der Insel sind für ein Anlegen zu dicht bewachsen. Gerade in der Nebensaison oder unter der Woche ist die Chance deutlich höher, dass keine Veranstaltung stattfindet und die Insel menschenleer ist. Ein spontanes Einkehren ist nicht möglich, da sie mittlerweile ausschließlich für Hochzeiten und Brunches an bestimmten Tagen genutzt wird. Das Südufer und die Liegewiese laden zum Picknicken oder zum Verweilen ein. Außerdem solltest du nicht vergessen, den Aussichtsturm zu besichtigen. Dieser ist frei zugänglich und bietet einen tollen Rundumblick auf die Umgebung. Sollte eine Veranstaltung stattfinden, nimm bitte darauf Rücksicht



Insel Wörth mit Restaurant und Aussichtsturm

Nach der Pause auf der Insel paddelst du wieder Richtung Westufer. Neben der Insel ist das Westufer der unberührteste Teil des Schliersees. Dort führt keine Straße, sondern nur ein Fußweg und eine einspurige Bahntrasse entlang. Am Westufer lohnt es sich anzulegen,

vor allem wer mit Kindern unterwegs ist. Hier gibt es einen Erlebnispfad und Parcours mit einem Barfußpfad, Kneipbad im See, Balancierstämmen sowie Holzfernrohre. Darüber hinaus gibt es ein paar Himmelsliegen am Ufer, die sich ideal für eine Pause eignen. Leider sind diese fast immer von Ruhesuchenden belegt.



Blick vom Aussichtsturm

Ein weiteres Highlight am Westufer ist die Rixneralm, die sich nur 20 m vom Wasser auf einer kleinen Anhöhe befindet und mit seinem rustikalen Stil echtes Alm-Feeling bietet.

Weiter geht es Richtung Süden nach Fischhausen, wo sich malerisch schöne Bootshäuser am Ufer befinden und wir das Ende des Sees erreicht haben. Das Ufer dort ist sehr gut zugänglich und flach, sodass man auch hier bei Bedarf für eine Pause oder zum Baden gut anlegen kann. Danach paddeln wir Richtung Schliersee Ort zurück, wo wir unsere Tour beenden.



Chiemsee mit Krautinsel

CHIEMSEE

DAS ERWARTET DICH:

Der größte See Bayerns, auch Bayrisches Meer genannt, mit zahlreichen Tourenmöglichkeiten

Der im Alpenvorland liegende Chiemsee ist mit seiner Größe von knapp 80 km² der größte See Bayerns sowie drittgrößte See Deutschlands und wird daher auch gerne als bayrisches Meer bezeichnet. Seinen besonderen Reiz verdankt der Chiemsee vor allem der Herren- und der Fraueninsel. Beide Inseln sind ganzjährig mit Fahrgastschiffen zu erreichen. Ein Ausflug zu diesen Inseln in Kombination mit dem einmaligen Blick auf die Chiemgauer Alpen zieht jährlich zahlreiche Touristen an.

Die Herreninsel ist die größte Insel und bietet mit dem Schloss Herrenchiemsee eine wahre Attraktion. Dieses wurde vom Märchenkönig Ludwig II. nach dem Vorbild des Schlosses Versailles errichtet und kann heute besichtigt werden. Die Parkanlage und der große Wald rund um das Schloss laden Besucher zum Spaziergang ein. Durch den Wald führt ein 7 km langer Rundweg. Im Sommer verkehren zwischen Schiffsanlegestelle und Schloss sogar Pferdekutschen für die Besucher.

Die Fraueninsel stellt einen starken Kontrast zu der Herreninsel dar. Sie ist viel kleiner und bietet deutlich weniger Natur, aber dafür ein malerisches kleines Dorfidyll. Knapp 250 Menschen wohnen auf dieser Insel und kleine Wirtschaften sowie Geschäfte laden die Besucher zum Verweilen auf der Insel ein.

Für Touristen, die den Chiemsee mit dem Fahrgastschiff erkunden, bleibt eine Insel jedoch verwehrt, die Krautinsel. Sie dient als Weidewiese für Tiere und ist nur mit dem eigenen Boot erreichbar.

Auf der folgenden Chiemseetour wirst du nicht nur den Chiemsee selbst entdecken, sondern auch seine drei Inseln, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Wandere also auf der Herreninsel durch ruhige Wälder und entdecke das kleine Versailles. Erlebe dann auf der Fraueninsel bayrische Dorfatmosphäre. Ein abwechslungsreicheren Ausflugs kann es nicht geben!





Anlegemöglichkeit am Aussichtspunkt Pauls Ruh am Südufer der Herreninsel



EINKEHREN & VERPFLEGUNG

1. **Lutipold am See** ☑ Seestraße 10 in Prien am Chiemsee
2. **Franco's Holzofenpizza** ☑ Seestraße 115 in Prien am Chiemsee
3. **Schiller Chiemsee Cafe** ☑ Seestraße 115 in Prien am Chiemsee
4. **Schlosswirtschaft Herrenchiemsee** ☑
Schloßhotel 5 auf Herrenchiemsee
5. **Boje 5** ☑ Kreuzkapellenweg auf Herrenchiemsee
6. **Inselbräu Frauenchiemsee** ☑
Frauenchiemsee 28 auf Frauenchiemsee
7. **Fischerei Ferber "Pollfischer"** ☑
Frauenchiemsee 2a auf Frauenchiemsee
8. **Chiemsee Fischerei** ☑ Haus 31 auf Frauenchiemsee



CAMPINGPLÄTZE

1. **Panorama Camping Harras** ☑ Harrasser Str. 135 in Prien am Chiemsee, 0805 1904613
2. **Wohnmobilhafen am Chiemsee Bernau-Felden** ☑ Rasthausstraße 15 in Bernau am Chiemsee, 08051 9631525
3. **Wohnmobil Parkplatz Gstadt** ☑ Seepl. 10 in Gstadt am Chiemsee
4. **Chiemsee Camping Lambach** ☑ Lambach 3, in Seeon-Seebruck, 08667 7889
5. **Campingplatz Kupferschmiede** ☑
Trostberger Str. 4 in Chieming, 08667 446
6. **Seehäusl Campingplatz** ☑ Beim Seehäusl 1 in Chieming, 08664 303
7. **Möwenplatz** ☑ Grabenstätter Str. 18 in Chieming, 08664 361
8. **Chiemsee Strandcamping** ☑
Unterhochstätt 1 in Grabenstätt, 08664 500
9. **Chiemsee Camping Rödlgries** ☑ Rödlgries 1 in Übersee, 08642 470
10. **Campingplatz Hofbauer** ☑ Bernauer Str. 110 in Prien am Chiemsee, 08051 4136



KANU UND SUP-VERLEIH

1. **SUP Center Chiemsee** ☑ Harrasser Str. 39 in Prien am Chiemsee, Verleih von SUPs, 0175 4137690
2. **Chiemsee Surfcenter** ☑ Seestraße 6 am Strandbad Hofanger in Gstadt am Chiemsee, Verleih von SUPs und Kajaks, 0171 5460755
3. **Kajakverleih Chiemsee Kaufmann** ☑
Rasthausstraße 29 in Bernau am Chiemsee, Verleih von SUPs und Kajaks, 0805 17777



Fraueninsel mit Kloster Frauenchiemsee (rechts)

P — PARKPLÄTZE AM UFER

1. **Parkplatz Prinavera** ↗ Seestraße 127 in Prien am Chiemsee
2. **Parkplatz Hafen Stock S1** ↗ Seestraße 108 in Prien am Chiemsee
3. **Parkplatz Hafen Stock S2** ↗ Osternacher Str. 120 in Prien am Chiemsee
4. **Parkplatz Badeplatz Schraml** ↗ Harrasser Str. 39 in Prien am Chiemsee
5. **Parkplatz am Badehaus** ↗ Rasthausstraße 11 in Bernau am Chiemsee
6. **Parkplatz Schifffahrt Gstadt** ↗ Seepl. 4 in Gstadt am Chiemsee



Krautinsel (links) und Herreninsel (rechts)

INSELRUNDTOUR AUF DEM CHIEMSEE



START/ZIEL

Priener Schären in
Priener Schären am Chiemsee ☑



ÖPNV-ANBINDUNG

Bahnhof Prien am Chiemsee ☑
oder Bushaltestelle Priener Schären ☑



STRECKE

12 km

! BEFAHRUNGSREGELN UND -HINWEISE

Befahrungsverbot der Schutzzonen des West- (unterhalb des großen Kanals) und Südufers (abgesehen vom Aussichtspunkt Pauls Ruh) der Herreninsel vom 01.03. bis 31.07. sowie ganzjähriges Befahrungsverbot des Ostufers (beginnend südlich von der Anlegestelle Herreninsel) zum Schutz der Fische, Vögel und des Schilfbestands. Darüber hinaus bestehen Befahrungsverbotzonen am nord-westlichen Ufer zwischen dem Kailbacher und Aiterbacher Winkel inklusive Halbinsel Sassau (siehe Karte).

Es gibt nichts Besseres als die Inseln eines Sees mit dem Kajak zu entdecken. Für die komplette Tour mit ausgiebiger Erkundung der Inseln brauchst du einen kompletten Sommertag. Wer die Tour erst am frühen Nachmittag startet, kann die Strecke dennoch paddeln, sollte sich aber auf eine oder maximal zwei Inseln konzentrieren. Dank der direkten Lage des Chiemsees an der A8 ist der See mit dem **Auto** aus Richtung München und Salzburg sehr gut zu erreichen. Allerdings ist auch leider der



Start und Ende der Tour

Verkehrslärm auf der Südseite des Sees zu hören. Da der See aber wirklich sehr groß ist, verhallt der Lärm schnell und so wirst du auf unserer Tour nicht viel davon merken. Anreisende mit dem Auto können den Parkplatz Priener Schären, Hafen Stock S1, Hafen Stock 2 oder den Parkplatz am Badeplatz Schraml nutzen.

Mit dem **Zug** ist der Chiemsee mit den Orten Prien am Chiemsee, Bernau am Chiemsee und Übersee am Chiemsee sehr gut erreichbar. Unsere Tour beginnt am Westufer in Prien, der beste Ausgangspunkt für eine Insel-Hopping Tour. Vom Bahnhof fährt der Bus 9424 (nicht


Chiemsee mit Fahrgastschiff von Prien kommend

jede Abfahrtszeit ist mit dem Zugfahrplan abgestimmt) direkt zum See, wo du an der Haltestelle „Prien Hafen“ aussteigen musst. Alternativ läufst du zu Fuß vom Bahnhof ungefähr 30 min zur Einsetzstelle am See. Im Sommer wirst du die Chiemsee Bahn, die älteste Dampfstraßenbahn der Welt, zwischen dem Bahnhof und Hafen vorbeifahren sehen. Der Weg neben dem Gleis der Dampfstraßenbahn ist der ruhigste und schönste Fußweg zum See.


Halbinsel Priener Schären

An der Seepromenade direkt am Hafen gibt es keine guten Möglichkeiten das Boot einzusetzen. Läufst du hingegen noch ein paar Meter weiter die Seestraße runter, gelangst du zur Halbinsel Priener Schären. Hier gibt es eine schöne Wiese mit Schatten und das Ufer ist gut zugänglich. Von der Halbinsel hast du bereits einen großartigen Blick auf den See mit den Chiemgauer Alpen im Hintergrund.

Unser erstes Ziel der Tour ist die Herreninsel, wo wir am Südufer anlegen werden. Das ist

eine Strecke von rund 4 km. Zwischenzeitlich gibt es keine Möglichkeit, um an der Insel spontan anlegen zu können. Es gibt im Allgemeinen nur wenige Abschnitte zum Anlegen auf der Insel, weil der Großteil des Ufers von dichtem Schilf umgeben ist und viele Abschnitte Naturschutzgebiete sind. Wenn du direkt ohne viel Paddeln zur Herreninsel möchtest, solltest du zum großen Kanal auf der Westseite paddeln. Hier kannst du ebenfalls mit dem Boot gut anlegen und die Insel erkunden.

Auf dieser Tour möchten wir jedoch den Chiemsee näher kennenlernen und daher paddeln wir Richtung Berge und umrunden südlich die Herreninsel. Dabei wirst du schnell merken, wie groß und dicht bewaldet die Insel ist. Die Bojen markieren immer wieder den Abstand zum geschützten Uferbereich. Die Autobahn am gegenüberliegenden Ufer befindet sich weit genug entfernt, sodass der Verkehrslärm nur bei genauem Hinhören oder ungünstigem Wind wahrnehmbar ist.


Aussichtspunkt Pauls Ruh auf der Herreninsel



Nordufer der Herreninsel

Am Ende der Südseite der Insel siehst du eine von Schilf befreite Uferstelle, die im Sommer von Paddlern und Spaziergängern gerne als Pausenstelle genutzt wird. Dieser südlichste Zipfel der Insel ist gleichzeitig der Aussichtspunkt „Pauls Ruh“ des Rundwegs auf der Herreninsel. Der Großteil der Touristen hält sich jedoch im Norden der Insel auf, sodass nur gelegentlich Spaziergänger vorbeikommen. Diese romantisch gelegene Uferstelle lädt regelrecht zum längeren Verweilen, Picknicken oder mit seinem flachen und sandigen Ufer zum Baden ein.

Wir lassen unsere Boote am Ufer liegen und starten eine Erkundungstour auf der Insel. Es gibt auch eine Tafel mit Karte der Wege am Ufer, wo du dich gut orientieren kannst. Die komplette Umrundung der Insel zu Fuß beträgt 8,5 km und dauert mit Besichtigung des Schlosses von Außen ungefähr 2 Stunden.

Das von Ludwig II. errichtete Schloss Herrenchiemsee nach dem Vorbild von Versailles wurde jedoch nie komplett fertig gestellt. Heute befindet sich dort ein Museum und ein kleines Café im Schloss. Allein der Besuch der Parkanlage (kostenlos) und der Anblick des Schlosses von Außen ist ein wahres Highlight der Tour. Im Norden befindet sich außerdem auf der Insel das Alte Schloss Herrenchiemsee, bekannt als Kloster Herrenchiemsee. In diesem Gebäudekomplex befindet sich ein gutes Restaurant mit Biergarten mit wunderschönem Ausblick auf die Frauen- und Krautinsel.

Je nach Tageszeit bietet es sich an auf der Herreninsel Mittagessen zu gehen, und später auf der Fraueninsel für Kaffee und Kuchen einzukehren.



Schloss Herrenchiemsee



Schlosskanal auf der Herreninsel



Kloster Herrenchiemsee auf der Herreninsel

Nach der Erkundung der Herreninsel starten wir die zweite Etappe unserer Tour von der Herreninsel zur Fraueninsel, eine kurze Strecke von 2,5 km. Dafür paddelst du vorerst weiter entlang des Ufers der Herreninsel, jedoch mit



Ufer zum Anlegen an der Fraueninsel

einem sehr großzügigen Abstand zum Schilf, da das Wasser am Ostufer der Insel sehr flache Stellen hat. Nach kurzer Zeit sehen wir bereits das Wahrzeichen der Fraueninsel, den freistehenden Kirchturm des Klosters Frauenchiemsees. Die Insel ist somit gar nicht zu verfehlen. Am besten paddelst du direkt auf den zwiebelförmigen Kirchturm zu.

Dort am Südufer der Fraueninsel gibt es einen Steg, wovon du links oder rechts am Ufer gut mit dem Boot anlanden kannst. Der Uferbereich ist die beliebteste Stelle unter Paddlern an der Fraueninsel anzulegen und befindet sich fernab des Anlegestegs der Fahrgastschiffe am Ostufer.

Die Fraueninsel ist im Vergleich zur Herreninsel nur ein Bruchteil so groß und lässt sich innerhalb von 20 min zu Fuß umrunden. Auf der Insel gibt es neben dem Kloster das malerisch schöne Inseldorf Frauenchiemsee mit seinen knapp 250 Einwohnern und 50 Häusern. Nimm dir deswegen mindestens eine Stunde Zeit, um nicht nur das Inselufer, sondern auch das Dorf zu erkunden, um den vollen Charme der Insel mit den traditionellen Häusern, den Werkstätten mit Hofläden sowie den netten kleinen Cafés und Restaurants zu erleben.

Neben frischen Chiemsee-Ränken direkt vom Fischer gibt es mit der Inselbräu sogar eine kleine Bierbrauerei auf der Insel, wovon das Bier im eigenen Restaurant und Biergarten serviert wird. Du solltest aber auch unbedingt einen kleinen Abstecher in das Kloster

Frauenwörth unternehmen, das älteste bayrische Kloster aus dem 7. Jahrhundert. Das Kloster selbst kann leider nicht besichtigt werden, dafür aber die Klosterkirche, die Torhalle, die Kapelle und der Friedhof. Wem das jetzt schon alles zu viel für einen Tagesausflug klingt, kann auch überlegen auf der Fraueninsel zu übernachten, denn es gibt einige Gasthöfe und Hotels auf der Insel.



Fraueninsel mit Kloster



Anlegestelle direkt am Frauenkloster



Dorf auf der Fraueninsel



Wikingerschiff Freya auf dem Chiemsee

Auf dieser Tagestour geht es noch nach der Fraueninsel weiter Richtung Krautinsel, die nicht einmal 500 m entfernt ist und die kleinste Insel auf dem Chiemsee ist. Im Mittelalter bauten Nonnen auf ihr Gemüse und Kräuter an, woher sie ihren Namen verdankt. Heute ist sie unbewohnt und dient als Weide für Vieh. Die Krautinsel wird nicht von den Fahrgastschiffen angefahren und kann nur mit dem eigenen Boot erreicht werden, sodass man nur andere Wassersportler oder gelegentlich mal einen Bauern antrifft.

Besonders schön zum Anlegen ist das Ostufer der Insel mit dem Blick auf die Berge. Da die Insel im Besitz von Familien aus dem Umland und des Klosters Frauenchiemsees ist, sollte man sich entsprechend als Gast verhalten.



Krautinsel

Danach paddeln wir entlang des Ostufers und erreichen den Südzipfel der Insel. Dort gibt es zwei namenlose Kleininseln, die auch bei gutem Wasserstand nur einige Quadratmeter

groß sind und mit der Krautinsel über eine Sandbank verbunden sind. Diesen südlichen Ausläufer umpaddeln wir großzügig. Vor uns befindet sich nun wieder die Herreninsel, dessen Ostufer wir bis zur nördlichen Spitze der Insel entlang paddeln.

Am nördlichen Ostufer befindet sich der Anlegesteg der Fahrgastschiffe für die Herreninsel. Halte ausreichend Abstand vom Steg und achte hier besonders auf entgegenkommende Fahrgastschiffe, da die Stelle zwischen der Nordspitze der Herreninsel und der Halbinsel Urfahrn schwer einsehbar ist.



Seekapelle zum Hl. Kreuz

Beim Erreichen der Nordspitze siehst du am Ufer die Kreuzkapelle, wo du ebenfalls gut anlegen und in der Boje 5 direkt am Ufer einkehren kannst. Wir paddeln weiter und halten uns diese Location für die nächste Tour im Hinterkopf. Von der Nordspitze der Herreninsel sind es noch 2 km bis nach Prien, wo wir unsere Rundtour beenden.



Blick von der Herreninsel

WEITERE TOURMÖGLICHKEITEN

3 Winkel Tour

Diese 13 km lange Tour konzentriert sich auf die „3 Winkel“, wie sie von den Einheimischen bezeichnet werden. Eine Kajaktour durch diese Buchten im nordwestlichen Teil des Chiemsee zeigt nochmal eine ganz andere Seite des Sees. Der Aitbacher Winkel wirkt wie ein eigener kleiner Nebensee, wovon die Tour bei Rimsting beginnt. Wer auf den ÖPNV angewiesen ist, kann die Tour auch an den Priener Schären starten, oder nimmt den Bus 9520 vom Bahnhof Prien bis zur Haltestelle „Aiterbach“ und läuft ungefähr 15 min bis zur Einsetzstelle. Es besteht die Möglichkeit am Nordzipfel der Herreninsel für eine Pause anzulegen

Herreninsel Tour

Ein schöner Nachmittagsausflug ist eine Paddeltour von Prien direkt zur Herreninsel, um dort gemütlich zu spazieren und einzukehren. Der kürzeste Weg zur Herreninsel von den Priener Schären zum großen Kanal der Herreninsel, wo man sehr gut anlegen kann, beträgt nur 1,2 km. Am frühen Abend, wenn die letzten Fahrgastschiffe fahren, hast du die Insel fast für dich alleine. Wer Lust und Zeit hat, kann die Insel umrunden (8 km) oder nach Bernau paddeln (3,5 km) und den Zug von Bernau nach Prien bzw. München zurücknehmen.





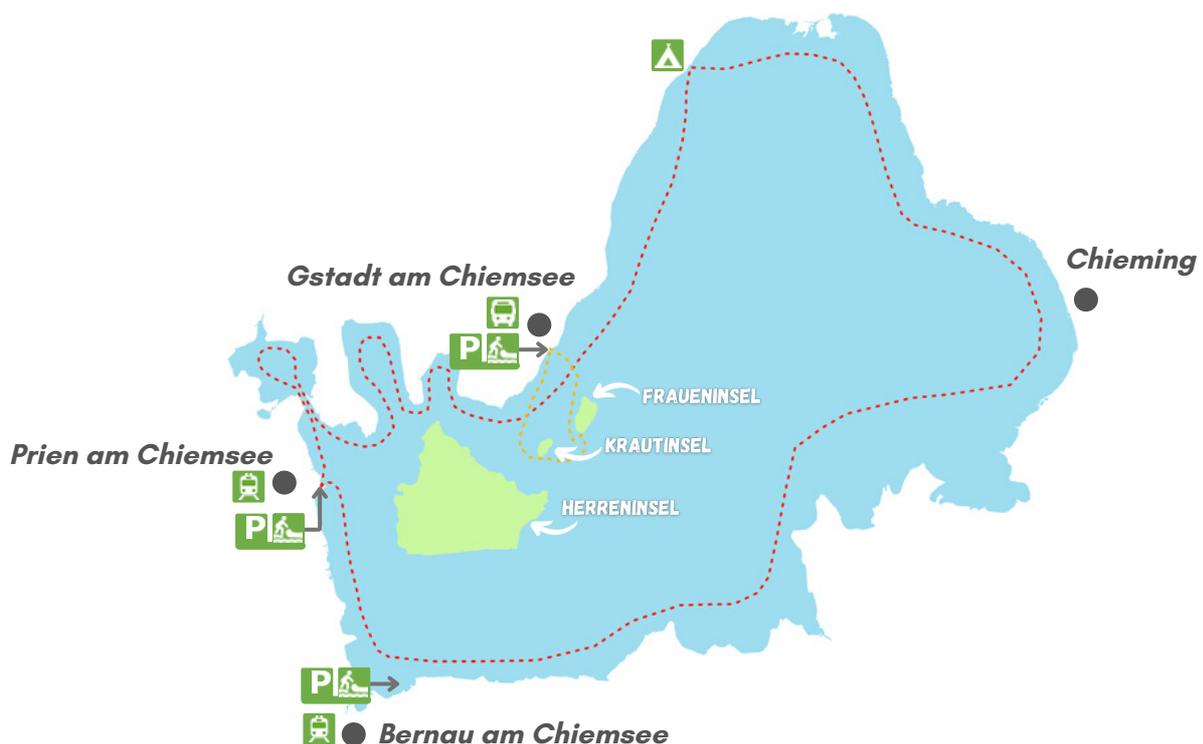
Blick vom Kloster Herrenchiemsee auf die Fraueninsel und Krautinsel

● Fraueninsel und Krautinsel Tour

Diese Tour beginnt in Gstadt und bietet dir nochmal einen anderen Blick auf den See und insbesondere die Fraueninsel als auf der großen Inselhopping Tour. Die Tour ist mit ihren knapp 5 km deutlich kürzer und lässt sich auch bequem erst am Nachmittag starten. Gstadt erreichst du am besten mit dem Auto oder du fährst alternativ mit dem Bus 9520 oder 9586 von Prien Bahnhof bis zur Haltestelle Gstadt, die sich in unmittelbarer Ufernähe befindet.

● Chiemsee Umrundung

Es ist ebenfalls möglich den kompletten Chiemsee auf einer 50 km langen Tour zu umrunden. Diese Tour beinhaltet nicht nur den Südwestteil mit seinen Inseln und Buchten sondern auch den meist raueren und offenen Nordosten des See, der auch Weitsee genannt wird. Es empfiehlt sich die Tour auf zwei Tage zu verteilen. Start- und Endpunkt sind ebenfalls die Priener Schären. Als Übernachtungsmöglichkeit bietet sich der Campingplatz Lambach am Chiemsee an, der sich direkt am See und auf der Hälfte der Strecke befindet.





Blick auf den Westteil des Staffelsee, Insel Kleine Birke (links) und Insel Große Birke (rechts)

STAFFELSEE

DAS ERWARTET DICH:

Kleiner Alpenvorsee mit naturbelassenen Ufern und Inseln

Der Staffelsee liegt im Ammer-Loisach-Hügelland und befindet sich direkt neben dem beliebten Wandergebiet, dem Murnauer Moos. Durch sein moorhaltiges Wasser ist der Staffelsee wärmer als die anderen Seen in Bayern und erlaubt somit auch Touren für Paddelanfänger im Frühjahr und Herbst. Im Sommer zählt der Staffelsee zu den wärmsten Badeseen in Bayern. Mit einer Fläche von 7,66 km² gehört er zu den eher kleineren Seen im Voralpenland. Dank seiner verwinkelten Form, der vielen Buchten und zahlreichen Inseln bietet der Staffelsee viel Abwechslung.

Insgesamt sind es 7 Inseln, die der Staffelsee zu bieten hat (Wörth, Große Birke, Kleine Birke, Buchau, Gradeneiland, Mühlwörth und Jakobsinsel). Nur der Eibsee mit 8 Inseln kann diesbezüglich den Staffelsee toppen. Dafür ist die Vielfalt der Staffelsee Inseln aber bei weitem größer.

Durch der guten Campingmöglichkeiten an den Ufern aber vor allem auf der Insel Buchau und Große Birke ist der Staffelsee auch für einen Wochenend- oder Familienausflug eine ideale Anlaufstelle. Nachmittagspaddler profitieren vor allem durch das wenig verschiffte Ufer, die zum Verweilen in der Sonne bei herrlichem Blick auf die Bergkulisse einladen.

Bei der nachfolgenden Tour gehst du im wahrsten Sinne des Wortes auf Entdeckungstour. Schon nach kurzer Zeit wirst du dich in unberührter Natur fühlen und die ersten Inseln erblicken. Dank der kurzen Distanzen kannst du auch bei einem Nachmittagsausflug genug Zeit auf einer der Inseln verbringen, um die Ruhe und den Ausblick zu genießen.





Pause auf der Insel Kleine Birke

- EINKEHREN & VERPFLEGUNG

1. **Kiosk Bucht 27**  Seestraße 27 in Murnau
2. **Gaststätte zum Burgstüberl**  Burgweg 41 in Seehausen
3. **Pizzeria al lago**  Am Strandbad 9 in Murnau
4. **Naturfreundehaus Georg-Rauch-Haus**  Seewaldweg 100 in Seehausen
5. **Campinginsel Buchau**  Burgweg 27 in Seehausen
6. **Bistro Aichalehof**  Aichalehof 2 in Uffing
7. **Rewe**  Kellerstraße 3 in Murnau

- CAMPINGPLÄTZE

1. **Campinginsel Buchau**  Burgweg 27 in Seehausen auf der Insel Buchau, direkt am See, 08841 4881701
2. **Campingplatz Halbinsel Burg**  Burgweg 41 in Seehausen, direkt am See, 08841 9870
3. **Naturzeltplatz Große Birke**  auf der Insel Große Birke, nur für Mitglieder der Kanuverbände, vorherige Anmeldung notwendig, direkt am See, 07331 41103
4. **Campingplatz Aichalehof GmbH**  Aichalehof 4 in Uffing, direkt am See 08846 211

- KANU UND SUP-VERLEIH

1. **Bootsverleih Murnauer Bucht**  Verleih von SUPs, schräg ggü. von Seewaldweg 15 in Seehausen, 08841 476240
2. **Bootsverleih Seehausen**  Verleih von SUPs und Kanadiern, Ende der Johannisstrasse in Seehausen, 08841 628833
3. **SUP Verleih Staffelsee**  Burgweg 41 in Seehausen auf dem Campingplatz Halbinsel Burg, Verleih von SUPs, 0152 59585142

- PARKPLÄTZE AM UFER

1. **Parkplatz Murnauer Bucht (P12)**  Seestrasse 29 in Murnau
2. **Parkplatz Bahnhof (P2)**  Seehauser Strasse 11 in Murnau
3. **Parkplatz Kellerstraße/Alter Festplatz (P5)**  Kellerstraße 1 in Murnau
4. **Ferchenbach-Parkplatz**  ggü. Johannisstraße 14 in Seehausen
5. **Parkplatz am Strandbad**  Am Strandbad 9 in Seehausen

Blick von Murnau auf den Staffelsee mit Insel Wörth

INSEL-RUNDTOUR



START/ZIEL

Murnauer Bucht [↗](#)



ÖPNV-ANBINDUNG

Bahnhof Murnau [↗](#)



STRECKE

7,5 km

! BEFAHRUNGSREGELN UND -HINWEISE

Ganzjähriges Befahrungsverbot westlich der Insel Große Birke im Bereich der Achmündung sowie zusätzliches Befahrungsverbot im Winter (15.10. - 31.03.) bereits ab der Insel Kleine Birke. Nur außerhalb dieses Zeitraums ist ein Umrunden der Inseln Kleine und Große Birke erlaubt. Die Insel Große Birke wird vom DKV verwaltet und ist nur für DKV-Mitglieder zugänglich.



Start- und Ende der Rundtour

Wir starten unsere Tour im Ort Murnau am Staffelsee, der auch mit dem **Zug** sehr gut zu erreichen ist. Vom Bahnhof zum See ist es nur ein kurzer Spaziergang von 700 m bergab. Auf dem Rückweg zum Bahnhof geht es dann aber bergauf und abhängig von deiner Ausrüstung sowie deinem Gepäck solltest du es in deiner Zeitplanung für den Rückweg berücksichtigen. Bei der Einsetzstelle am See handelt es sich um eine Liegewiese in der Murnauer Bucht, die sich perfekt für den Start einer Tour auf dem Staffelsee anbietet.

Mit dem **Auto** erreichst du Murnau am einfachsten über die A95, Ausfahrt Murnau/



Weg vom Bahnhof zum See

Kochel. In der Murnauer Bucht gibt es einen Parkplatz in direkter Ufernähe, der im Sommer jedoch schnell voll ist. Alternativ gibt es zwei Parkplätze nahe des Ufers im Nachbarort Seehausen, wo du dein Boot ebenfalls sehr gut einsetzen kannst.



Blick auf dem Staffelsee von der Anhöhe auf der Insel Wörth

Nachdem wir unsere Kajaks aufgebaut haben, geht es auf den See. Bei dieser Tour werden wir die Insel Kleine Birke, Wörth und Buchau besuchen. Außer die Insel Bucheau werden die Staffelsee Inseln vom Fahrgastschiff- oder Fährverkehr nicht angefahren, sodass du dort bei gutem Wetter hauptsächlich nur auf Wassersportler antriffst, die die Ruhe und Schönheit der Natur genießen.

Wir paddeln aus der Murnauer Bucht raus und weiter geradeaus Richtung Westen, bis wir das Südufer der Insel Wörth erreichen. Die Insel Wörth mit ihrem altem Waldbestand ist die größte Insel auf dem Staffelsee. Im Osten der Insel befindet sich ein bewohntes Gutshaus und die Simpertkapelle. Zur Landschaftspflege weiden eine kleine freilaufende Rinderherde und gelegentlich eine Schafsherde als natürliche Rasenmäher, um die Wiesenflächen der Insel intakt zu halten.



Südufer der Insel Wörth

Wir paddeln noch ein wenig am Südufer der Insel entlang und suchen uns eine schöne Stelle zum Anlegen aus. Das Ufer bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Anlegen, wo du verweilen und baden kannst. Wir nutzen jedoch die Gelegenheit,

um auf die höchste Erhebung der Insel zu gelangen. Wer die Wiese bergauf bis zum Waldrand geht, befindet sich ungefähr 33 m über dem See und genießt einen tollen Blick auf den See und die Berge des Wettersteingebirges. Eine komplette Besichtigung der Insel zu Fuß empfehlen wir nicht, da sie zu verwinkelt und aufgrund des Unterholzes des alten Baumbestands zu unzugänglich ist. Stattdessen empfehlen wir die Insel mit dem Boot zu umrunden und bei schönen Stellen immer mal wieder spontan anzulegen. Auch auf dieser Tour werden wir noch später ein weiteres Mal, an einer unserer Lieblingsstelle, anlegen. den

Nun geht es erst einmal zurück in die Boote und weiter dem Südufer der Insel entlang. Kurz nachdem wir das Südufer der Insel Wörth passiert haben, befindet sich die paar hundert Meter entfernte Insel Kleine Birke in greifbarer Reichweite vor uns.

An der Insel Kleine Birke kannst du am besten am Ost- oder Westufer anlegen. Diese sind im Vergleich zum Nord- und Südufer am besten zugänglich, wobei das Ostufer ein ausgewiesener FKK-Badebereich ist. Deswegen



Schöne Pausenstelle auf der Insel Wörth



Nordwestliche Landzunge der Insel Wörth

bevorzugen wir im Sommer das Westufer zum Anlegen. Die Insel ist sehr klein und schnell erkundet. Dennoch hat sie einen besonderen Charme und lädt zum längeren Verweilen ein.

Hinter der Insel Kleine Birke befindet sich die Insel Große Birke, die wir umrunden. Die Große Birke mit einem Campingplatz wird vom DKV verwaltet (nur für Mitglieder zugänglich). Zutritt und Übernachtung auf der Insel ist leider nur den Mitgliedern DKVs und deren Gäste gestattet. Beim Umrunden der Insel Große Birke erblicken wir auch schon das Ende des Staffelsees, wo die Ach in den See mündet. Dieser westliche Teil des Staffelsees mit der Achmündung ist Schutzgebiet und darf das ganze Jahr über nicht befahren werden. Im Winter (15.10. – 31.03.) weitet sich das Schutzgebiet bis zum Ostufer der Insel Kleine Birke aus. Von der Murnauer Bucht bis zum Schutzgebiet sind es ungefähr 3 km, was die kompakte Größe des Staffelsees verdeutlicht.

Danach geht es mit dem Boot wieder zur Insel Wörth, und zwar zu einer Bucht am Nordwestufer der Insel. Die Bucht wird durch eine mit Nadelbäumen bewachsene schmale Felslandzunge gebildet. Dieser Ort gehört zu unseren Lieblingsplätzen für längere Pausen und Picknicks auf dem Staffelsee. Auf dieser Landzunge können wir stundenlang Verweilen und den Rundumblick auf den Staffelsee genießen.

Nach ausgiebiger Pause paddeln wir entlang des Nordufers der Insel Wörth zur Insel Buchau. Bis zur Insel Bucheau sind es nur 1 km. Die Landschaft nördlich der Insel Wörth stellt nochmal einen deutlichen Kontrast zur vorherigen Landschaft dar, da sie nur leicht hügelig, deutlich weitläufiger,

weniger bewaldet und mehr bebaut ist. Auf der autofreien Insel Bucheau, auch Campinginsel genannt, gibt es einen Campingsplatz für Dauer- und Kurzcamper mit Zelt, wo ab mindestens zwei Übernachtungen gezeltet werden kann. Wir legen im Westen der Insel an. Auf der Insel gibt es neben dem Campingplatz auf einer Anhöhe eine kleine Wirtschaft mit Imbiss und Biergarten, wo wir uns mit einem kühlen Getränk und Eis stärken. Nach der kleinen Stärkung auf der Insel Bucheau geht es zurück Richtung Murnau.

Auf dem Rückweg paddelst du entlang der Ostseite der Insel Wörth. Nun triffst du auch auf die kleinste Insel des Staffelsees, die Jakobsinsel. Über sie führte mal eine Brücke vom Festland der Halbinsel Burg zur Insel Wörth. Heute befindet sich nur noch ein Kreuz auf ihr. Auf deiner rechten Seite siehst du jetzt auch die Simpertkapelle auf der Insel Wörth auf einer Anhöhe im Wald stehen.



Auf dem Rückweg (Jakobsinsel links)

Wir paddeln ein Stück weiter, sodass sich auf unserer linken Seite die Murnauer Bucht befindet, wo wir gestartet sind und unsere schöne Tour auf dem Staffelsee endet.



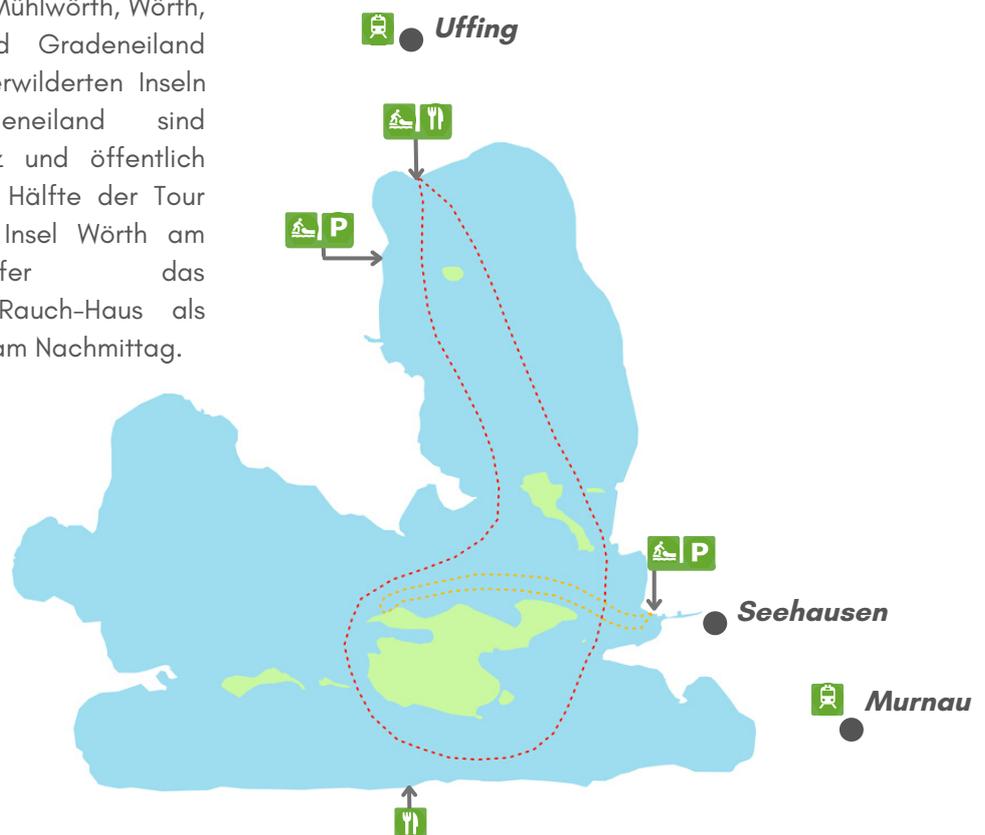
WEITERE TOURMÖGLICHKEITEN

● Nord-Süd-Tour

Auf dieser 8,5 km langen Tour startest du in der Uffinger Bucht und lernst den Nordteil des Staffelsees (auch Untersee genannt) kennen. Einen großen Parkplatz gibt es am Gemeindebad Uffing, wovon du südlich dein Boot einsetzen kannst. Wer mit dem ÖPNV anreist, sollte das Boot bereits direkt östlich neben dem Seerestaurant Alpenblick einsetzen, da diese Einsetzstelle kürzer vom Bahnhof entfernt ist. Auf dieser Tour paddelst du an den Inseln Mühlwörth, Wörth, Jakobsinsel, Bucheau und Gradeneiland vorbei. Die größtenteils verwilderten Inseln Mühlwörth und Gradeneiland sind vollständig im Privatbesitz und öffentlich nicht zugänglich. Auf der Hälfte der Tour gibt es südlich von der Insel Wörth am gegenüberliegenden Ufer das Naturfreundehaus Georg-Rauch-Haus als schöne Einkehrmöglichkeit am Nachmittag.

● Spontane Tour zur Insel Wörth

Diese kleine Tour zur Insel Wörth lohnt sich immer für einen spontanen Paddelausflug auf dem Staffelsee. Manche Paddler gehen genau deswegen aufs Wasser, um zur Insel Wörth zu paddeln und dort die einsame Natur in der Sonne oder am schattigen Ufer zu genießen. Der kürzeste Weg zur Insel ist von der Halbinsel Burg in Seehausen. Wer mit dem Zug anreist, startet am besten in der Murnauer Bucht.





Forggensee bei Rieden mit Blick auf die Ammergauer Alpen

FORGGENSEE

DAS ERWARTET DICH:

Der größte Stausee Deutschlands mit Blick auf die Ammergauer und Allgäuer Alpen sowie aufs Schloss Neuschwanstein

Der Forggensee ist ein vom Lech durchflossener Stausee bei Füssen. Der See liegt inmitten einer sanft hügeligen Landschaft mit grünen Wiesen, die im Süden schnell in ein massives Hochgebirge der Ammergauer und Allgäuer Alpen übergeht. Das Seeufer ist fast überall uneingeschränkt zugänglich, da es nicht bebaut werden darf.

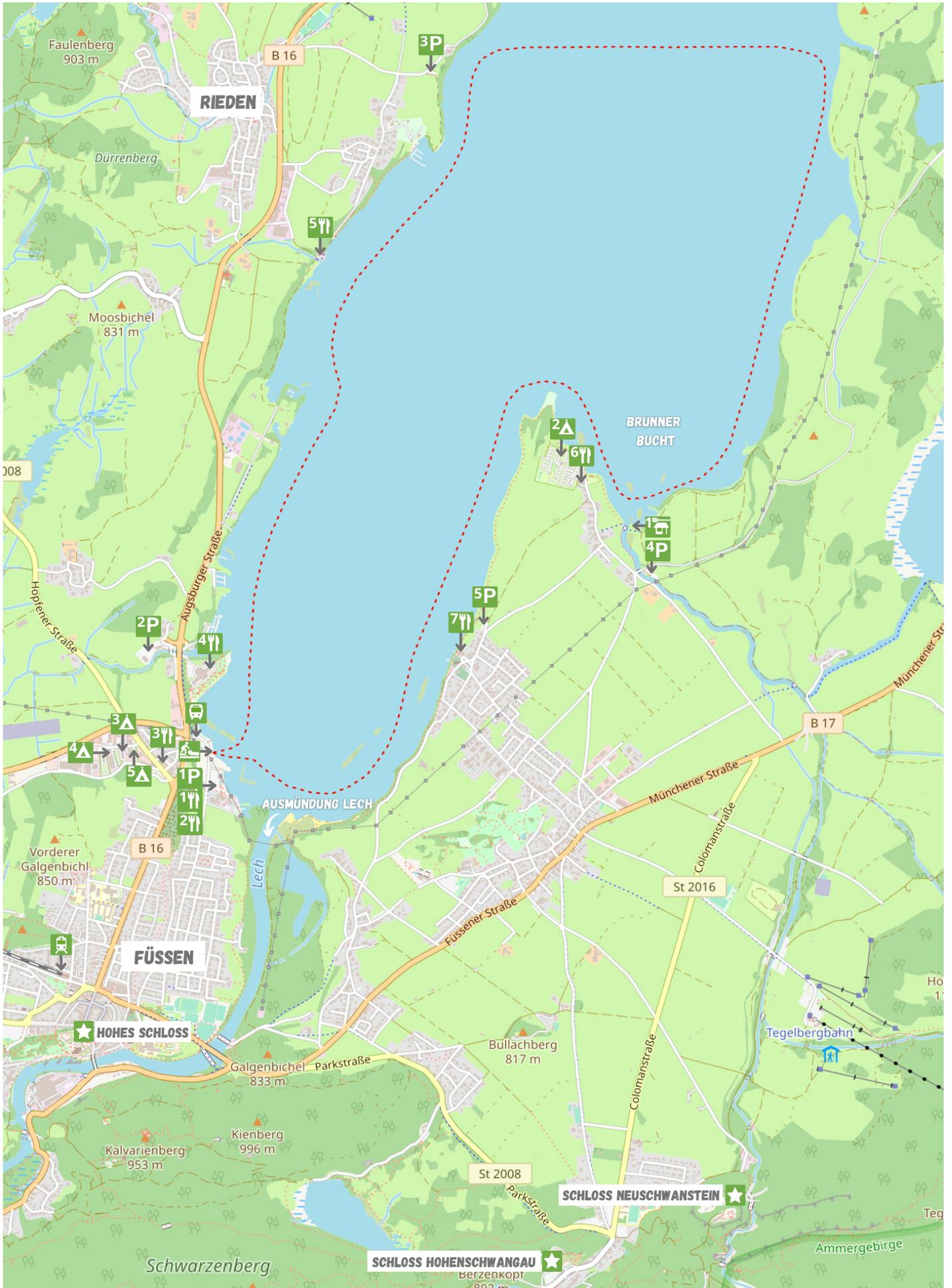
Außerdem befinden sich im Süden des Sees in unmittelbarer Umgebung gleich drei imposante Schlösser. So kannst du das Schloss Füssen, Neuschwanstein und Hohenschwangau direkt vom Wasser aus sehen. Besonders beeindruckend ist der Anblick von Schloss Neuschwanstein, wie es auf einem schmalen Bergrücken thront.

Mit über 15 km² ist der Forggensee flächenmäßig der größte Stausee Deutschlands. Der See wurde in den 50iger Jahren für die Stromerzeugung und zum Hochwasserschutz

errichtet. Mit der Flutung verschwand zugleich das kleine Dorf Forgggen und eines der artenreichsten Wildflusslandschaften im Alpenvorland.

Nur zwischen Anfang Juni und Ende Oktober ist der See voll aufgestaut. Ab Herbst wird das Wasser kontrolliert abgelassen, wobei im März der See seinen tiefsten Wasserstand erreicht und der Großteil des Sees trocken liegt und hingegen im Juni seinen höchsten Wasserstand hat. In dieser Zeit dient der See für die Hochwasserregulierung des Lechs bei der Schneeschmelze der angrenzenden Alpen.

Im Folgenden erwartet dich eine Halbtagestour, wo du den südlichen Teil des Forggensee erkundest. Diese Tour gewährt dir den besten Blick auf die Alpen und das Schloss Neuschwanstein.





Blick auf das Schloss Neuschwanstein



EINKEHREN & VERPFLEGUNG

1. **Sommer's Restaurant** [↗](#) Weidachstraße 72 in Füssen
2. **Mary Sol** [↗](#) Weidachstraße 84 in Füssen
3. **Edeka** [↗](#) Hopfener Str. 4 in Füssen
4. **Wirtshaus im See** [↗](#) Im See 1 in Füssen
5. **Cafe Maria** [↗](#) Forggenseestraße 18 in Rieden
6. **Brunnenstüberl** [↗](#) Seestraße 81 in Schwangau-Brunnen
7. **Biergarten Hotel Gasthof am See** [↗](#) Forggenseestraße 81 in Schwangau



PARKPLÄTZE AM UFER

1. **Parkplatz P7 Bootshafen** [↗](#) Weidachstraße 80 in Füssen
2. **Parkplatz P8 Achmühle** [↗](#) an der Achmühle in Füssen
3. **Parkplatz Dürracker** [↗](#) vor Dürracker 1 in Rieden
4. **Wanderparkplatz an d. Mühlbacher Ach** [↗](#) ggü. von Seestraße 43 in Schwangau
5. **Parkplatz Waltenhofen** [↗](#) neben Forggenseestraße 95 in Schwangau



CAMPINGPLÄTZE

1. **Campingplatz Magdalena** [↗](#) Bachtalstraße 10 in Rieden 200 m vom See, 08362 4931
2. **Campingplatz Brunnen** [↗](#) Seestraße 81 in Schwangau, direkt am See, 083628273
3. **Wohnmobilpark Füssen** [↗](#) Abt-Hafner-Straße 7a, 87629 Füssen, 1 km vom See, 08362 9262180
4. **Wohnmobilplatz Füssen Camper's Stop** [↗](#) Abt-Hafner-Straße 9 in Füssen, 1 km vom See, 08362 940104
5. **Füssen Mobil beim Sportstudio Füssen** [↗](#) Abt-Hafner-Straße 2 in Füssen, 1 km vom See, 08362 921290
6. **Campingplatz Seewang** [↗](#) Tiefental 1 in Rieden am Forggensee, direkt am See, 08367 406



SUP-VERLEIH

1. **SUP Forggensee** [↗](#) Seeweg 4 in Grainau, Verleih von SUPs, 01575 4001798
2. **Forggensee Yachtschule** [↗](#) Seestraße 10 in Rieden, Verleih von SUPs, 08367 471

Forggensee mit Ostufer und Ammergauern Alpen im Hintergrund

FORGGENSEE SÜDTOUR


START/ZIEL

am Strandbad Füssen ☑


ÖPNV-ANBINDUNG

Bahnhof Füssen ☑


STRECKE

14,5 km

Wenn du mit dem **Auto** anreist, kannst du eine Tour auf dem Forggensee an vielen Stellen starten, da das Einsetzen des Bootes an zahlreichen Uferstellen möglich ist. Wir empfehlen dir einen der von uns aufgelisteten ufernahen Parkplätze zu wählen. Insbesondere an den Sommerwochenenden und in den Ferien sind die Parkplätze rar, sodass sich eine frühe Anreise lohnt.

Wer mit dem **ÖPNV** anreist, startet die Tour in Füssen. Vom Bahnhof Füssen sind es 2 km bis zur Einsatzstelle, die auch gut zu laufen sind. Du kannst aber auch den Bus 56 (Richtung Hopfen, Pfronten oder Nesselwang) nehmen. Je nach Bus hält dieser nicht an allen Haltestellen. Du solltest entweder an der Haltestelle Bootshafen, Festspielhaus, Augsb. Str. Friedhof oder Hopfenerstr. aussteigen. Alle vier Bushaltestellen sind in kurzer Laufweite von der Einsatzstelle, wobei die ersten beiden direkt am See liegen. An der Haltestelle Hopfenerstr. befindet sich ein Edeka und Bäcker, um sich für die Tour einzudecken.

Ausgangspunkt unserer Tour ist nördlich vom Füssener Bootshafen am Strandbad Füssen.



Start und Ende der Tour

Dort gibt es eine schöne lange Liegewiese mit kleinen Badestränden, die sich bis zum Festspielhaus erstreckt. Es gibt also genügend Platz, um sich für die Tour startklar zu machen.

Dort paddeln wir los und direkt vor dem Ufer befinden sich gleich drei Inseln, zwischen denen wir durchpaddeln. Am gegenüberliegenden Ufer siehst du die St. Maria und Florian Kirche in Waltenhofen. Sie ist eine gute Orientierung, da man sie von fast allen Stellen auf dem See sieht. Wir paddeln hinter den Inseln Richtung Norden, direkt am Festspielhaus vorbei und folgen dem Westufer

Überquerung des Forggensees

für ungefähr 2 km. An den Ufern des Forggensees werden wir noch an weitere Inseln vorbeikommen, die ebenfalls nicht betreten werden sollten. Diese künstlich geschaffenen Inseln wurden für kiesbrütende Vögel angelegt, sodass sie Schutz und Ruhe finden können.

Nach diesen ersten 2 km öffnet sich der See und wird deutlich breiter. Einen ersten Stopp legen wir am Naturbad am Café Maria ein. Hier haben wir einen Ausblick auf eine tolle Umgebung, eine richtige schöne Möglichkeit zu baden und im Seegarten von Café Maria einzukehren.

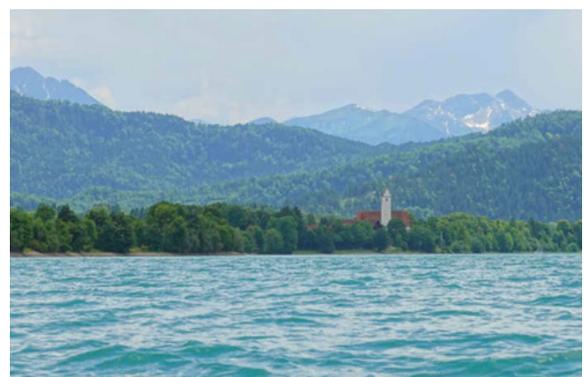
Kurz danach folgt der Jachthafen Osterreinen, an dem wir vorbeipaddeln. Jetzt wird das Ufer mit Bäumen und Büschen zugewachsener. Dennoch gibt es viele Stellen mit kleinen Kieselstränden, wo wir anlegen und baden gehen. Hier befinden sich so gut wie keine Badegäste oder Spaziergänger, da dieser kleine Uferabschnitt vom Land nur schwer zugänglich ist.



Pause am Westufer bei Rieden

Vor der Ausmündung des Schleichbachs überqueren wir den See. Dabei lassen wir uns immer mal wieder treiben und werfen einen Blick auf das Schloss Neuschwanstien. Angekommen am Ostufer wirkt es hier deutlich abgeschiedener. Um den ganzen See gibt es keine viel befahrenen Straßen in unmittelbarer Ufernähe, aber hier ist es besonders ruhig. Das Ostufer ist eine schöne Abwechslung mit seinen hügeligen Weiden und bewaldeten Bergen im Hintergrund. Weit und breit befindet sich zudem kein einziges Dorf.

Wir erreichen dann die Brunner Bucht und paddeln um die Landzunge der Bucht weiter Richtung Süden und nähern uns der St. Maria und Florian Kirche in Waltenhofen.



Kirche St. Maria und Florian

Direkt vor der Kirche gibt es das Hotel Gasthof am See mit Seeterrasse und Biergarten als schöne Einkehrmöglichkeit direkt am Ufer. Gegenüber siehst du schon das Festspielhaus, ganz in der Nähe, wo wir unsere Tour gestartet haben.



Einsamkeit und Ruhe am Ostufer des Forggensees

Wenn der See einen hohen Pegel hat, lohnt es sich noch die drei Inseln am Südostufer entlang zu paddeln. Wir blicken dabei auf das Hohes Schloss Füssen. Im Hintergrund siehst du die Allgäuer Alpen, die sich bereits in Österreich befinden. Die österreichische Grenze befindet sich nur ein paar Kilometer hinter dem Ufer. Es ist sogar möglich ein kleines Stück in den Lech hineinzupaddeln. Spätestens beim Lechfall ist dann aber Schluss.

Bei geringerem Wasserstand solltest du ab den Inseln aufpassen nicht mitten im See aufzusetzen (am besten links von den Inseln halten), da der Flusslauf des Lech große Kiesbänke anspült. Alternativ kannst du auch direkt von der Kirche zum Festspielhaus zurückpaddeln und lässt die Ausmündung der Ache aus.

Nördlicher Abschnitt des Forggensees

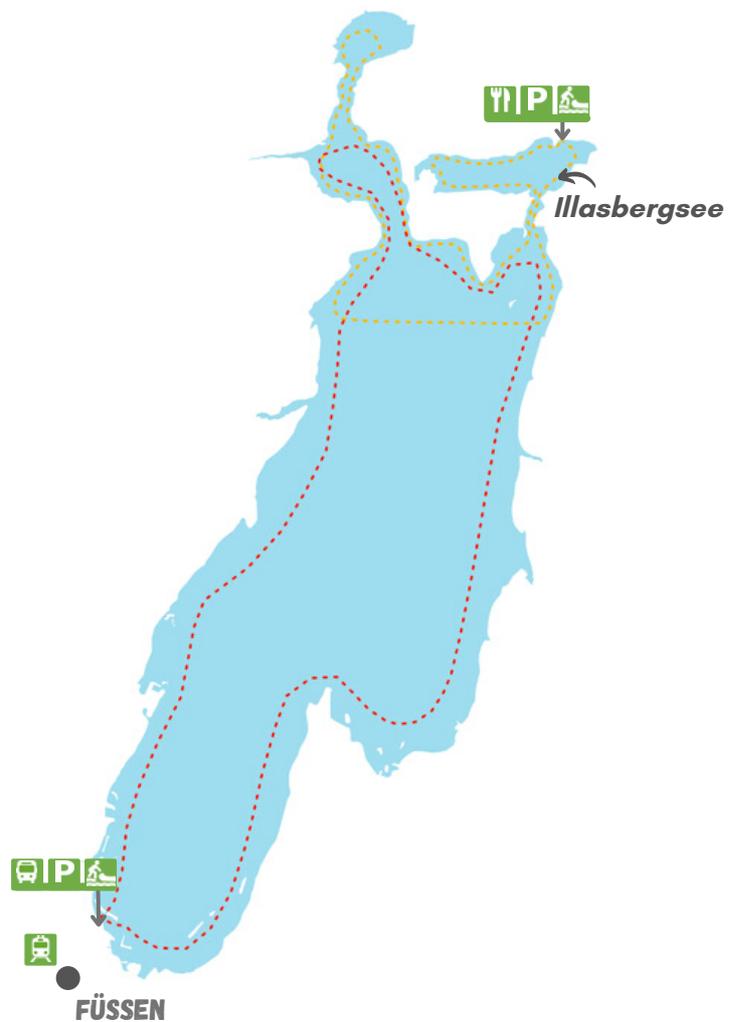
WEITERE TOURMÖGLICHKEITEN

● Nordtour

Eine weitere Tourmöglichkeit startet am Illasbergsee, der mit dem Forggensee verbunden ist. Am Nordufer des Illasbergsees gibt es ausreichend Parkplätze, einen Kiosk und eine schöne Liegewiese. Die 12 km lange Tour führt dich zum nördlichsten Teil des Forggensees, dessen Ostufer von steilen felsartigen Ufern geprägt ist. Vor der Staumauer, dessen Bereich abgesperrt ist und der Lech durch ein Wasserkraft ausmündet, drehen wir um und paddeln das nördliche Westufer des See entlang, wo es zahlreiche schöne Badestellen gibt.

● Rundtour

Eine komplette Umrundung des Forggensees beträgt ungefähr 20 km. Dadurch dass viel befahrene Straßen fernab vom See liegen und der See fast überall frei zugänglich ist, ist eine ruhige Seeumrundung mit unendlich vielen Möglichkeiten jederzeit eine spontane Pause einzulegen garantiert.





Schönbichl Insel mit Wettersteingebirge und Zugspitze im Hintergrund

EIBSEE

DAS ERWARTET DICH:

Eines der schönsten Bergseen in den Alpen, dessen Wasser bei sonnigen Tagen an die Karibik erinnert

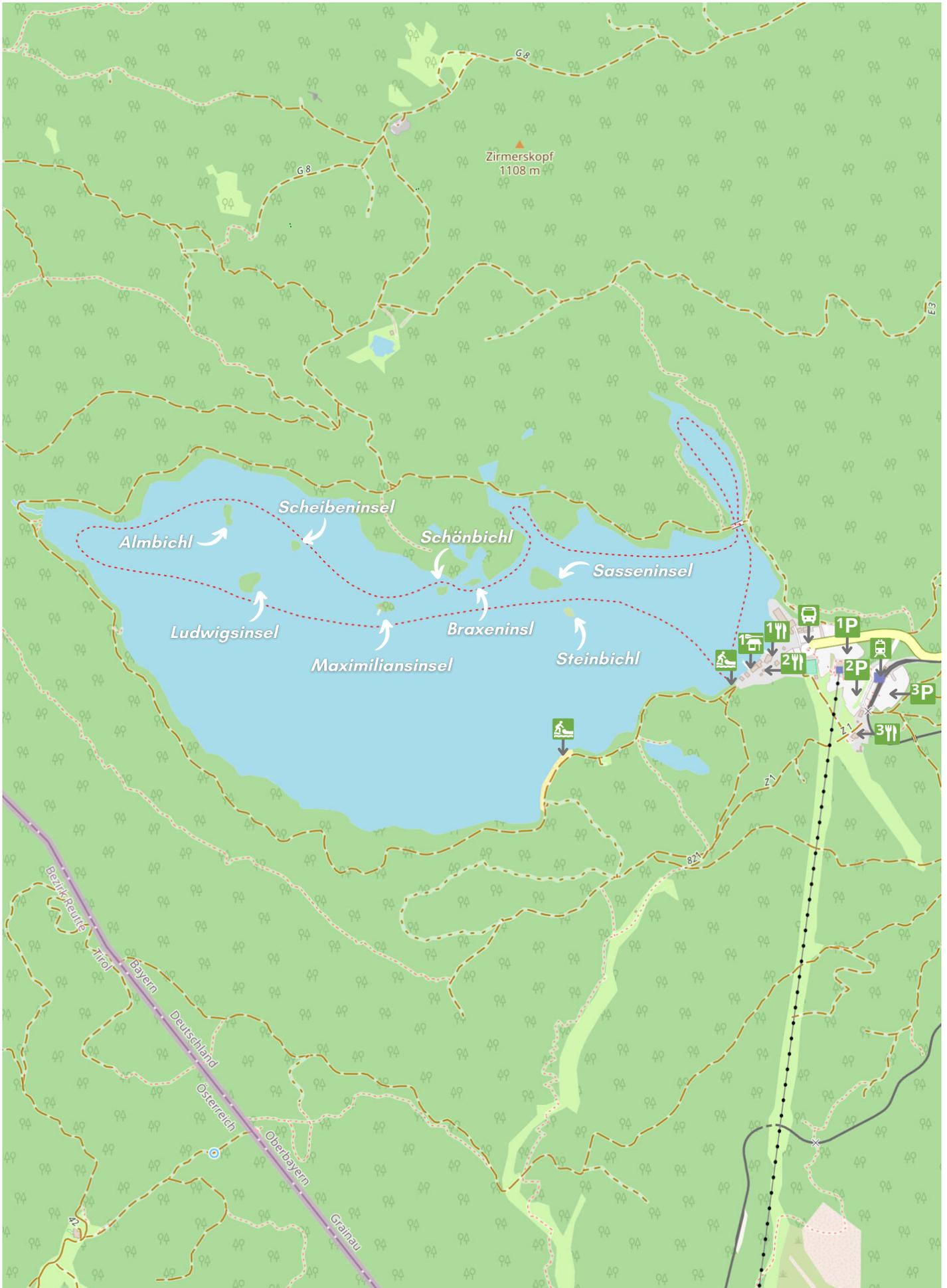
Der Eibsee liegt in der Nähe von Garmisch-Partenkirchen im Wettersteingebirge direkt unterhalb der Zugspitze und gehört zu den kleineren Bergseen in den Alpen. Der See besteht aus dem Untersee im Nordosten und dem Weitsee, dem eigentlichen Hauptsee. Seinen Namen verdankt der Eibsee der Eibe, die vor hunderten von Jahren in großer Zahl um den See wuchs.

Entlang der Nordseite des Sees gibt es 8 kleine Inseln, die unbewohnt sind. Bei sonnigen Tagen lässt das azurblaue und grün schimmernde Wasser in den flachen Stellen des Sees ein karibisches Flair aufkommen. Durch seine einmalige Lage und Wasserfarbe gehört der Eibsee zweifelsohne zu den schönsten Seen der Alpen.

Das heutige Erscheinungsbild des Eibsees samt Inseln entstand vor fast 4000 Jahren durch einen gewaltigen Bergsturz. Noch heute lässt

sich der Bergsturz durch den unregelmäßigen Seegrund, das felsige Geröll am Ufer und die Inseln erkennen. Denn die Inseln sind große Felsmassen des Bergsturzes. Es wird davon ausgegangen, dass die heutige 2962 m hohe Zugspitze vor diesem Bergsturz sehr wahrscheinlich ein 3000er war.

Das Ufer des Eibsees ist überwiegend von dichten Nadelwäldern umgeben. Es führt keine Straße in unmittelbarer Nähe an dem See vorbei. Es gibt nur einen beliebten Rundwanderweg um den See. Auf der nachfolgenden Tour nehmen wir dich auf eine Rundtour auf dem Eibsee mit. Sie ist zwar mit 5 km recht kurz, wird dir aber aufgrund der atemberaubenden Natur und Bergkulisse für lange in Erinnerung bleiben.





Blick von der Braxeninsel: Die Insel mit der Hütte ist die Schönbichl Insel und rechts im Hintergrund die Maximilianinsel



EINKEHREN & VERPFLEGUNG

1. **Eibsee Pavillion** ☑ Seeweg 2 in Grainau
2. **Eisdiele am See** ☑ ggü. Seeweg 2 in Grainau
3. **Eibsee Alm** ☑ Seefeldweg 5 in Grainau



SUP-VERLEIH

1. **Sportbetriebe am Eibsee** ☑ Seeweg 4 in Grainau, Verleih von SUPs, 08821 9881440



CAMPINGPLÄTZE

1. **Camping Erlebnis Zugspitze** ☑ Griesener Str. 2 in Grainau, 7 km vom See, 08821 9439111
2. **Camping Resort Zugspitze** ☑ Griesener Str. 9 in Grainau, 7 km vom See, 08821 9439115
3. **Edelweiss Lodge and Resort** ☑ St. Martinstraße 120 in Garmisch-Partenkirchen, 9 km vom See, 08821 9440
4. **Camp am Wank** ☑ Wankbahnstraße 2 in Garmisch-Partenkirchen, 14 km vom See, 08821 7972550



PARKPLÄTZE AM UFER

1. **Parkplatz Eibsee** ☑ unterhalb der Seilbahnstation Zugspitze an der Eibseestraße in Grainau
2. **Parkplatz Seilbahn Zugspitze** ☑ oberhalb der Seilbahnstation Zugspitze am Seefeldweg in Grainau
3. **Parkplatz am Bahnhof** ☑ Hubertusweg 12 in Grainau

EIBSEE INSELTOUR



START/ZIEL

Eibsee Ostufer neben
der Wasserwacht [☑](#)



ÖPNV-ANBINDUNG

Bushaltestelle "Eibsee Bushalt, Grainau" [☑](#)
Zahnradbahn Haltestelle "Eibsee (BZB)" [☑](#)



STRECKE

5 km

Der Eibsee ist mit den **Öffentlichen Verkehrsmitteln** gut erreichbar. Nach Garmisch-Partenkirchen kommst du mit der Bahn und von dort geht es entweder mit dem Eibsee-Bus oder der Zahnradbahn der Bayerischen Zugspitzbahn weiter. Der Eibsee-Bus fährt das ganze Jahr über jede Stunde von Garmisch über Grainau zum Eibsee. Die Haltestelle "Eibsee Bushalt, Grainau" liegt nur 100 m vom Ufer entfernt. Die Haltestelle der Zahnradbahn "Eibsee" befindet sich in 300 m Laufweite vom See.

Wer mit dem **Auto** anreist, kann auf dem Parkplatz am Eibsee (unterhalb der Talstation der Zugspitz-Seilbahn) parken. Beachte, dass es eine Höhenbegrenzung von 2,10m gibt.



Erste mögliche Einstiegsstelle am Ostufer



Start und Ende der Tour

Es gibt oberhalb der Talstation einen Parkplatz ohne Höhenbegrenzung, der aber für die Besucher des Eibsees (ohne Kombination mit einem Seilbahnticket) seit 2021 ausgesprochen teuer geworden ist.

Unsere Tour startet am Osterufer des Eibsees. Wir laufen dafür von der Bushaltestelle ein paar hundert Meter den Seeweg hinunter. Nach dem Passieren der Wasserwacht, welches das letzte Haus am Ufer ist, gibt es einen kleinen Kieselstrand. Dort lassen wir unsere Boote zu Wasser. Sollte der Kieselstrand überfüllt sein, gibt es noch einen größeren Kieselstrand 300 m weiter hinter dem Freibad.

Eibsee an einem Sommerabend

Dafür läufst du den Waldweg am Ufer weiter entlang. Wenn es sich einrichten lässt, solltest du deine Tour entweder am frühen Morgen oder am späten Nachmittag starten. Im Sommer ist insbesondere das Ostufer sehr stark von Touristen überfüllt und zahlreiche Tret- und Ruderboote befinden sich auf dem Wasser. Nach 17 Uhr, wenn der Bootsverleih schließt, wird es auf dem See sehr ruhig. Auch auf dem Rundwanderweg des Eibsees, der direkt am Ufer entlang führt und von vielen Spaziergänger*innen genutzt wird, wird dann deutlich leerer.

Mit der Zugspitze im Rücken paddeln wir auf den See raus. Auf der rechten Seite von uns befindet sich das große Eibsee Hotel. In der Ferne sehen wir schon die Fußgängerbrücke. Diese Brücke durchqueren wir, um auf den Untersee zu gelangen und drehen dort eine kleine Runde.

Im Bereich der Brücke ist der See besonders flach, wo du gerade mit einem Luft- oder Faltboot aufpassen solltest. Nach dem kleinen Untersees geht es dann weiter auf den eigentlichen Eibsee, auch Weitsee genannt, zur Erkundung der Inseln und Uferbereiche. Vor allem das Nordufer ist von kleinen Buchten mit zahlreichen Felsen und vielen Inseln geprägt.

Entlang des Nordufers paddeln wir Richtung Westen an der Sasseninsel, der größten Insel des Eibsee vorbei. Eigentlich geht es jetzt links um die Sasseninsel weiter, um zur Braxen- und Schönbichlinsel zu gelangen.

Wir paddeln erstmal weiter geradeaus, um eine schöne Bucht zu erkunden. Danach paddeln dann wir dem eigentlichen Nordufer weiter entlang, wo wir die Braxeninsel passieren.

Rechts von der Braxeninsel gibt es wieder eine schöne Bucht, wo du je nach Wasserstand entweder vor oder nach der Insel hineinpaddeln kannst. Kurz nach der Braxeninsel folgt die Schönbichlinsel mit einer kleinen Hütte. Wir paddeln auf den See hinaus, um dann die Maximiliansinsel zu erreichen. Dort gibt es eine Hütte mit Anlegesteg, wo gelegentlich Trauungen abgehalten werden.

Das Wasser um den Inseln ist derart klar, dass wir auf dem Grund jeden Stein und Fisch im Wasser genau sehen können. Außerdem sind die mächtigen Felsen am Ufer der Inseln ein toller Anblick beim Vorbeipaddeln. Manche Inseln sind so klein, dass sie nur aus ein paar Felsen bestehen, andere hingegen sind dicht bewaldet.



Pause an der Braxeninsel

Der Bereich dieser vier Inseln Sassen-, Braxen-, Schönbichl- und Maximiliansinsel, insb. der gegenüberliegende Uferabschnitt, eignet sich



Maximilianinsel

aus unserer Sicht am besten für eine Pause und zum Baden. Der Rundwanderweg ist fernab und du hast also einen ruhigen Platz mit tollem Blick auf die Zugspitze.

Drei weitere Inseln (Scheibeninsel, Alpenbühl und Ludwigsinsel) am Nordwestufer des Sees umrunden wir anschließend und paddeln dann wieder langsam Richtung Ostufer zurück. Der Westteil des Sees ist etwas weitläufiger und hat nochmal einen etwas anderen Charakter.



Blick auf den Eibsee von der Zugspitze

Eine komplette Umrundung des Eibses schaffst du auch innerhalb einer Stunde, wir lassen uns für die Tour deutlich mehr Zeit, weil die Uferbereiche, die Inseln und der Blick auf die Berge unglaublich schön ist. Die flach abfallenden Kieselstrände laden zum Verweilen und Baden ein. Je nach Wasserpegel sind Uferabschnitte größer oder kleiner, denn der See hat über das Jahr eines der höchsten Pegelschwankungen im Alpenraum.



Blick von der Staumauer auf den westlichen Teil des Sylvensteinsees

SYLVENSTEINSEE

DAS ERWARTET DICH:

Fjord ähnlicher See in einer der dünn besiedeltsten Regionen Mitteleuropas

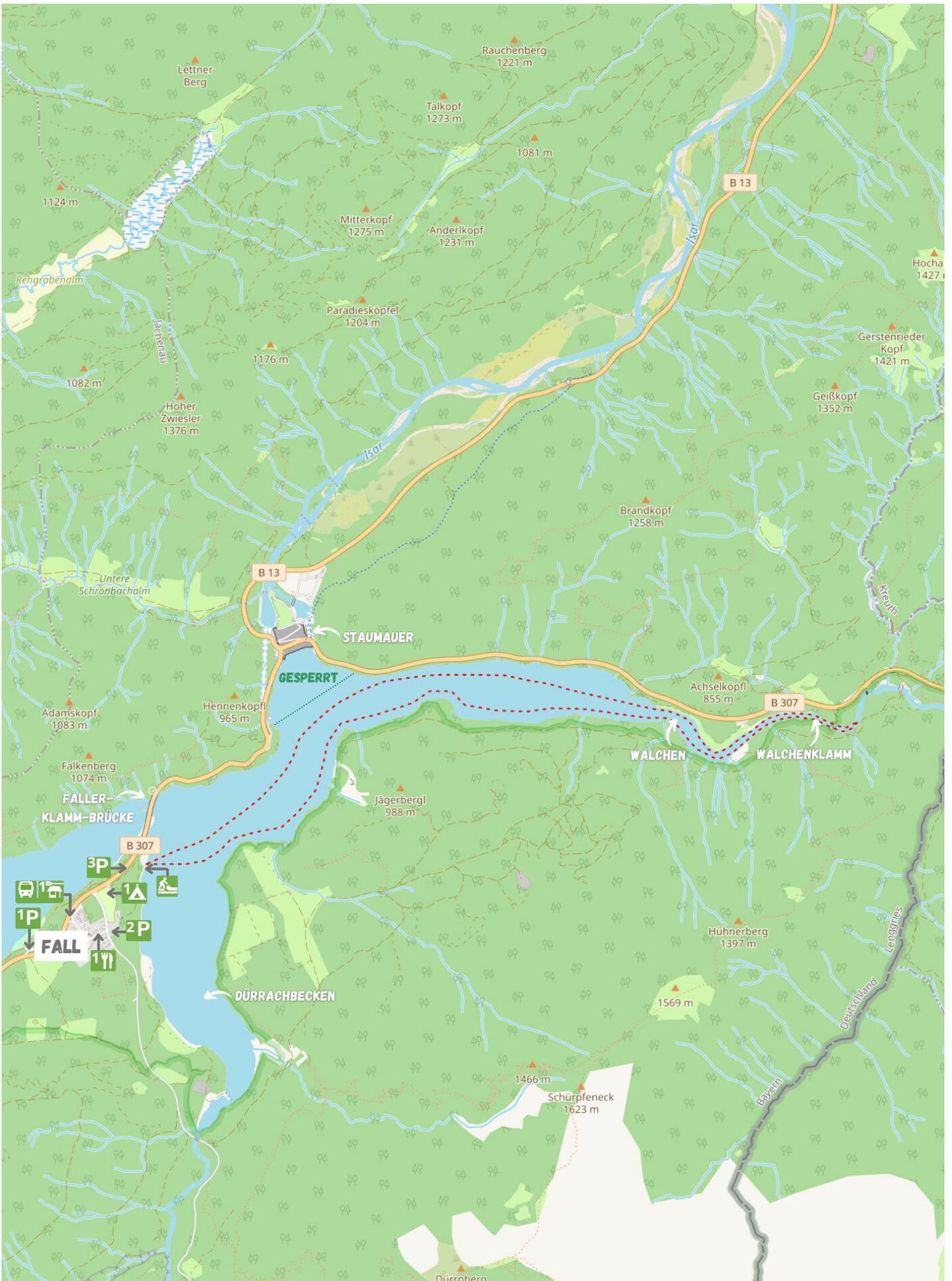
Der Sylvensteinsee liegt nahe der österreichischen Grenze am Fuße des imposanten Karwendelgebirges. Das Besondere des Sees ist die einmalige Lage, umgeben von einer wilden Landschaft. Du paddelst hier nicht auf ein Bergpanorama zu, sondern du bist hier mitten in einer unberührten Berglandschaft.

Dabei ist der natürlich wirkende Sylvensteinsee an sich ein künstlich angelegter Stausee, der aus der Isar, der Dürrach und der Walchen gespeist wird. Errichtet wurde dieser Stausee in den 50iger Jahren zum Hochwasserschutz von Bad Tölz und München. Im See versunken liegt das ehemalige Dorf Fall, welches vor der Flutung abgerissen und einige Meter höher neu errichtet wurde. Der See wurde damals nach einem markanten Felsrücken, dem Sylvenstein, am oberen Isartal benannt.

Unabhängig aus welcher Richtung du kommst, der See liegt immer ein Stück weit entfernt. Alleine die Fahrt dorthin ist jedoch in dieser Landschaft wunderschön. Zwischen Anfang Oktober und Ende Mai erreichst du den See nur mit dem Auto. Nicht mal Elektroboote sind auf dem See erlaubt. Nur Kanuten, Stand Up Paddler und Angler in Ruderbooten triffst du an.

Die unmittelbare Umgebung ist abgesehen vom kleinen Dorf Fall nicht besiedelt und das Ufer ist komplett unbebaut. Es gibt keine touristischen Orte mit Uferpromenaden. Manche erinnern sich aufgrund der lang gezogenen Form des Sees zwischen den Bergen an einen Fjord in Norwegen.

Im Folgenden erwartet dich eine Tagestour als Rundtour von Fall bis zur Walchenklamm, wo du sogar je nach Wasserstand ein paar hundert Meter hineinpaddeln kannst.





Südlicher Teil des Sylvensteinsees, wo die Dürach in den See mündet



EINKEHREN & VERPFLEGUNG

1. **Gasthaus Faller Hof** ☑ Schöttlstraße 1 in Fall, 08045 9159690



KANU UND SUP-VERLEIH

1. **Akademie aktiv** ☑ Ludwig-Ganghofer-Straße 8 in Fall, Verleih von Kanus und SUPs, vorherige Buchung notwendig, 08045 13423
2. **NatureSports** ☑ An d. Bretonenbrücke 8/2.OG in Lenggries, Verleih von Schlauchkanus, vorherige Buchung notwendig 0152 52176645



CAMPINGPLÄTZE

1. **Nachtparkplatz Lenggries-Fall/Sylvensteinsee** ☑ Dürrachstraße in Fall, nur für Autos, Wohnmobile und Campervans; Zelte, Wohnwagen, Markisen, Campingstühle nicht erlaubt, Bezahlung am Automat oder App, 400m vom See
2. **Lenggrieser Bergcamping** ☑ Gilgenhöfe 4 in Lenggries, 15 km vom See, 08042 5640602
3. **Wanderparkplatz Wildbad Kreuth** ☑ an der B307 neben der Bushaltestelle Wildbad Kreuth, ganzjährig nutzbar, Bezahlung am Automat oder App, 16km vom See
4. **Alpen-Campingplatz Arzbach** ☑ Alpenbadstraße 20 in Wackersberg, 19 km vom See, 08042 8408



PARKPLÄTZE AM UFER

1. **Parkplatz bei der BRK Wasserwacht** ☑ an der B307 nach Fall von München aus kommend
2. **Parkplatz bei Feuerwehr Fall** ☑ Dürrachstraße 5 in Fall
3. **Parkbuchten südlich der Faller-Klamm-Brücke** ☑ entlang der B307 vor Fall von München aus kommend

Blick auf das Dürachbecken (rechts befindet sich die Liegewiese)

SYLVENSTEINSEE OSTTOUR



START/ZIEL

Fall [↗](#)



ÖPNV-ANBINDUNG

Bus 9569 Haltestelle Fall Abzw. (B 307) [↗](#)



STRECKE

11,5 km

! BEFAHRUNGSREGELN UND -HINWEISE

Es gilt ein Befahrungsverbot im Bereich der Staumauer, der durch schwimmende Baumstämme großzügig abgegrenzt ist, sodass keine Soggefahr für den Paddler besteht. Darüber hinaus ist die Walchenklamm nur bei ausreichendem Wasserstand befahrbar.



Einsetzstelle südlich der Faller-Klamm-Brücke

Für den Tourenstart gibt es zwei Einsetzstellen, entweder direkt südlich oder ein Stück westlich von der Faller-Klamm-Brücke. Der Sylvensteinsee ist nur in der Hauptsaison mit den **Öffentlichen Verkehrsmitteln** zu erreichen.



Start- und Ende der Tour

Dafür fährst du von Lenggries mit dem Bergsteigerbusbus Eng 9569 bis zur Haltestelle Fall Abzw. (B 307). Der Bus fährt zwischen Ende Mai und Anfang Oktober zweimal täglich an Wochentagen und siebenmal täglich an Wochenenden. Die genauen Zeiten findest du auf der Webseite der Deutschen Bahn. Von der Bushaltestelle empfehlen wir den Weg durch das Dorf zum See, um nicht direkt an der Bundesstraße laufen zu müssen. Mit dem **Auto** erreichst du den Sylvenstein über die B 307. Im Sommer ist am See viel los und die Parkplätze sind recht schnell voll. Der nächste Parkplatz zum Ufer befindet sich an der BRK

Walchen

Wasserwachthütte in Fall. Falls du ein Festrumpfkano besitzt und es über eine Bootsrampe ins Wasser lassen möchtest, empfiehlt sich die Einsetzstelle direkt südlich von der Brücke. Startest du die Tour von der BRK Wasserwachthütte ist die Tour insgesamt 2 km länger.

Wir starten in der Nähe der Bootsrampe am Kieselstrand. Von hier begeben wir uns in Richtung des gegenüberliegenden Ufers und paddeln dort entlang. Bald darauf passieren wir auf der linken Seite die Staumauer. An dieser Stelle ist der See besonders breit. Ein Teil des Sees vor der Staumauer ist großflächig abgesperrt. Außerhalb der Absperrung gibt es keine Strömung, die einen Richtung Staumauer ziehen könnte.



Auf dem Weg zur Walchenklamm

Weiter geht es entlang am rechten Ufer. Das dicht bewaldete und unbebaute Ufer mit seinen versteckten Badestellen ist ein echter Traum. Was am Wochenende hingegen nervt, ist der Lärm des Motorradverkehrs auf der gegenüberliegenden Straße.

Am Ende wird der Sylvensteinsee immer schmaler, geht in die Walchen über und der Lärm verschwindet zum Glück. Dort stoßen wir auf ein Hindernis aus zusammengebundenen Bäumen im Wasser. Dieser soll Treibgut aus der Walchenklamm auffangen, sodass es nicht in den Stauseeabfluss gelangt. Es besteht nun die Möglichkeit am rechten Ufer anzulanden und das Boot umzutragen.



Die Walchen

Wir sind mit unseren Kajaks mit etwas Schwung über die Baumstämme gefahren, denn die Stämme waren frei von Treibgut und haben bei etwas Gewichtsbelastung nachgegeben. Danach wird der Abschnitt besonders schön. Kurz vor der Klamm war das Wasser sehr flach und wir mussten kurzzeitig aussteigen und das Boot ein Stück durch das Wasser ziehen. Schließlich beginnt die eigentliche Walchenklamm, was ein wirkliches Highlight der Tour darstellt. Das Wasser der Klamm ist bis zur ersten Stufe sehr ruhig. Bei der Stufe ist dann auch Schluss, da es dann zu eng und die Gegenströmung zu stark wird. Die Lufttemperatur in der Klamm ist im Sommer angenehm kühl.



Walchenklamm

Auf dem Rückweg empfehlen wir noch eine Pause am Eingang der Klamm einzulegen. Auf den Felsen könnt ihr ideal sitzen und die tiefstehende Sonne genießen.



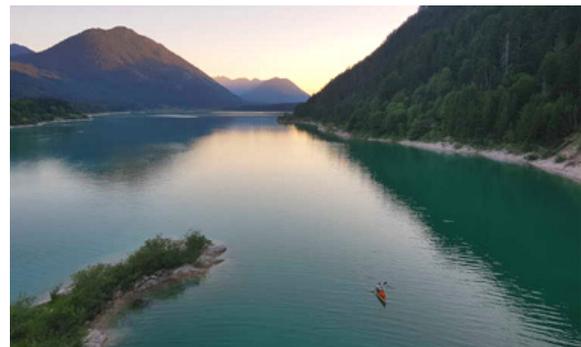
Je nach Wasserstand erscheint die Klamm anders

Nach der Pause paddeln wir dann wieder gemütlich zurück nach Fall . Auf dem Rückenweg am frühen Abend war der Verkehrslärm durch vorbeifahrende Motorräder deutlich weniger, was das Paddeln noch entspannter machte.



Innerhalb der Klamm ist es deutlich kühler

In der Regel sind die Chancen einer Befahrung der Walchenklamm im Frühsommer am höchsten. Dennoch schwankt der Pegel je nach Regulierung des Stausees. Abhängig vom Wasserstand kann es passieren, dass das Wasser vor der Einfahrt in die Klamm zu flach ist und das Paddeln in die Walchenklamm verwehrt bleibt. Sollte das der Fall sein, gibt es noch einen Landweg, um zur Walchenklamm zu gelangen. Dafür landest du mit dem Boot vor den Holzstämmen am Südufer an. Du gehst das Ufer hoch und gelangst auf einen Wanderweg, den du flussaufwärts folgst. Nach 650 m kommt eine linke Abzweigung, die zu einer Brücke über die Klamm führt. Von dort hast du einen spektakulären Einblick in die Walchenklamm.



Sylvensteinsee von der Faller-Klamm-Brücke

Diese Tour auf dem Sylvensteinsee mit der Walchenklamm werden wir definitiv noch lange in Erinnerung behalten. Auch sehr zu empfehlen ist der Westteil des See, den wir als weitere Tourenmöglichkeit im Folgenden kurz vorstellen.



Isarbecken des Sylvensteinsees

WEITERE TOURMÖGLICHKEITEN

● Süd-West-Tour

Diese Tour umfasst das Isar- und Dürrachbecken. Tourenstart und -ende ist an der BRK Wasserwacht in Fall. Auf dieser 11 km langen Tour erkundest du den westlichen Teil des schönen Sylvensteinsees. Hier gibt es weniger Straßenlärm an schönen Sommerwochenenden als im Osten des Sees.

● Walchentour

Wer nur in die Walchenklamm paddeln möchte, kann auch für eine 1,5 km kurze Rundtour vom Parkplatz (47.581765, 11.587740) an der B307 in der Nähe der Walchenhütte starten. Der Parkplatz ist nur ein paar Hundert Meter von der Klamm entfernt und besitzt ein sehr gut zugängliches Ufer. Das Ufer mit seiner saftig grünen Wiese lädt zum Verweilen und Baden ein. Die Einstiegsstelle ist jedoch nicht mit dem ÖPNV erreichbar.

